JVC

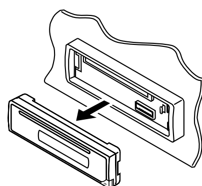


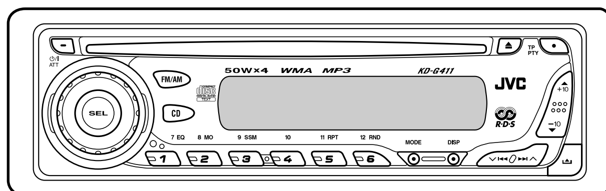
DEUTSCH
FRANÇAIS
ITALIANO

CD RECEIVER
CD-RECEIVER
RECEPTEUR CD
SINTOAMPLIFICATORE CON RIPRODUTTORE DI CD

KD-G411







WMA MP3





Zum Abbrechen der Displaydemonstration siehe Seite 7.
Pour annuler la démonstration des affichages, référez-vous à la page 7.
Per annullare la demo del display, vedere a pagina 7.

Für den Einbau und die Anschlüsse siehe das eigenständige Handbuch.
Pour l'installation et les raccordements, se référer au manuel séparé.
Per le istruzioni d'installazione e di collegamento, vedere il manuale a parte.

INSTRUCTIONS
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS
ISTRUZIONI

GET0257-001A
[E]

Wir danken Ihnen für den Kauf eines JVC Produkts.
Bitte lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um sicherzustellen, daß Sie alles vollständig verstehen und die bestmögliche Leistung des Geräts erhalten.

WICHTIG FÜR LASER-PRODUKTE

1. LASER-PRODUKT DER KLASSE 1
2. **ACHTUNG:** Die obere Abdeckung nicht öffnen. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartungen nur von qualifziertem Fachpersonal durchführen lassen.
3. **ACHTUNG:** Sichtbare und unsichtbare Laserstrahlung bei offenem Gerät und Defekt oder Umgehen der Verriegelung. Setzen Sie sich dem Strahl nicht direkt aus.
4. ANBRINGEN DES ETIKETTS: WARNHINWEIS-ETIKETT, AUSSEN AM GERÄT ANGEBRACHT.

CAUTION : Visible and invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (e)	**ADVARSEL :** Synlig og usynlig laserstråling når maskinen er åben eller interlocken fejler. Undgå direkte eksponering til stråling. (d)	**VARNING :** Synlig och osynlig laserstrålning när den öppnas och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen. (s)	**VARO :** Avattaessa ja suojalukitus ohitettuna tai viallisena olet alttiina näkyvälle ja näkymättömälle lasersäteilylle. Vältä säteen kohdistumista suoraan itseesi. (f)

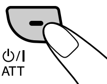
Warnung:

Wenn Sie den Receiver beim Fahren bedienen müssen, dürfen Sie nicht den Blick von der Straße nehmen, da sonst die Gefahr von Verkehrsunfällen besteht.

Zurücksetzen des Geräts



+



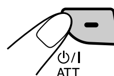
Hold....

⏻/I
ATT

• *Dadurch wird der Mikrocomputer zurückgesetzt. Ihre vorgegebenen Einstellungen werden ebenfalls gelöscht.*
• *Wenn eine Disk eingelegt ist, wird sie ausgeschoben. Achten Sie darauf, die Disk nicht fallenzulassen.*

Zwangsweises Ausschieben einer Disk

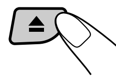
Wenn eine Disk vom Receiver nicht erkannt wird oder nicht ausgeschoben kann, können Sie zwangsweisen Ausschub wie folgt ausführen.



⏻/I
ATT

+

Hold....



• *Wenn das nicht funktioniert, führen Sie einen Reset am Receiver aus.*
• *Achten Sie darauf, die ausgeschobene Disk nicht fallen zu lassen.*

Aus Sicherheitsgründen wird eine nummerierte ID-Karte mit diesem Receiver mitgeliefert, und die gleiche ID-Nummer ist auf dem Chassis des Receivers aufgedruckt. Die Karte muss an sicherer Stelle aufbewahrt werden, da sie den Behörden bei der Identifikation des Receivers im Falle eines Diebstahls helfen kann.

Inhalt

*Für die Sicherheit....

- Die Lautstärke nicht zu laut stellen, da dadurch Außengeräusche überdeckt und das Autofahren gefährlich wird.
- Das Auto vor dem Durchführen von komplizierten Bedienschritten anhalten.

*Temperatur im Auto....

Wenn Sie das Auto für lange Zeit in heißem oder kaltem Wetter parken, bitte warten, bis sich die Temperatur im Auto sich normalisiert hat, bevor Sie das Gerät einschalten.

Wie Sie diese Anleitung lesen

Die folgenden Methoden werden eingesetzt, um die Erklärungen einfach und leichtverständlich zu gestalten:

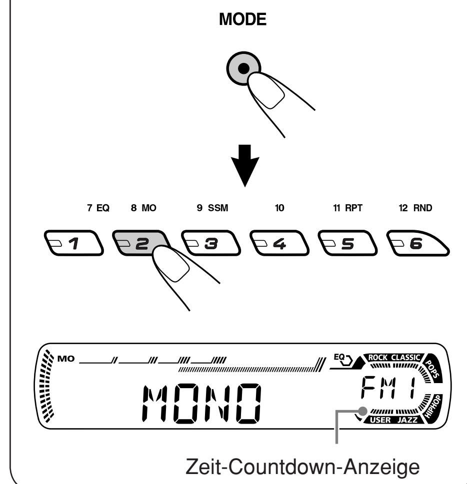
- Einige zugehörige Tipps und Hinweise werden unter „Weitere Informationen zu Ihrem Receiver“ gegeben (siehe Seite 25).
- Tastenfunktionen werden im Wesentlichen mit den folgenden Abbildungen erläutert:

	Kurz drücken.
	Wiederholt drücken.
	Eine davon drücken.
Hold....	Gedrückt halten, bis die gewünschte Reaktion beginnt.
+ Hold....	Halten Sie die beide Tasten gleichzeitig gedrückt.

Wie Sie die MODE-Taste verwenden

Wenn Sie MODE drücken, schaltet de Receiver auf Funktion-Modus um, und die Zifferntasten sowie die Tasten ▲/▼ erhalten andere Funktionen.

Beisp.: Wenn die Zifferntaste 2 als MO (Mono)-Taste fungiert.

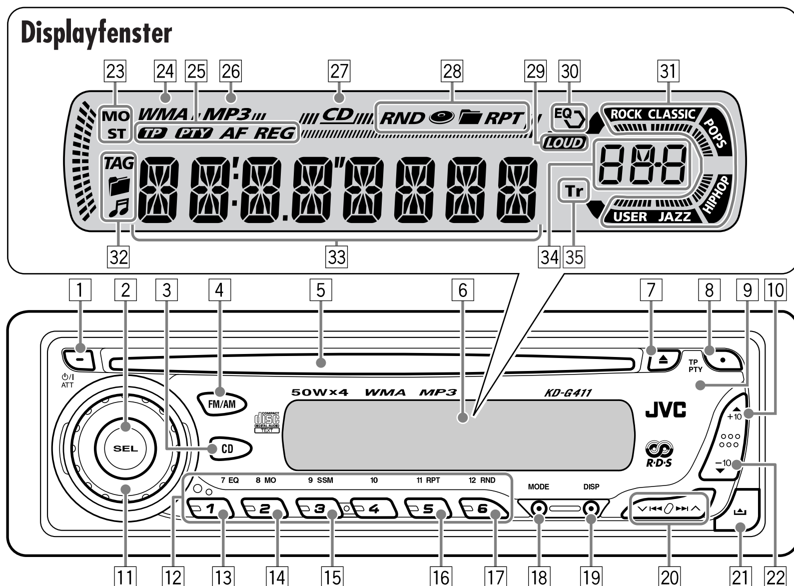


Zeit-Countdown-Anzeige

Um diese Tasten wieder für die ursprünglichen Funktionen zu verwenden, nachdem MODE gedrückt wurde, warten Sie 5 Sekunden, ohne eine dieser Tasten zu drücken, bis der Funktion-Modus wieder aufgehoben ist.

- Durch erneutes Drücken von MODE wird der Funktion-Modus ebenfalls aufgehoben.

Beschreibung der Teile



1 ⏻/I ATT (Standby/Ein-Dämpfung)-Taste
2 SEL (Wählen)-Taste
3 CD-Taste
4 FM/AM-Taste
5 Ladeschlitz
6 Displayfenster
7 ⏏ (Auswurf)-Taste
8 TP PTY (Verkehrsprogramm/Programmtyp) -Taste
9 Fernbedienungssensor
- *Sie können diesen Receiver mit einer optional gekauften Fernbedienung steuern.*
- *Setzen Sie den Fernbedienungssensor KEINEM intensiven Licht (direkte Sonneneinstrahlung oder künstliches Licht) aus.*

10 ▲ (Höher)-Taste / +10-Taste
11 Regelscheibe
12 Zifferntasten
13 EQ (Equalizer)-Taste
14 MO (Mono)-Taste
15 SSM (Sequentieller Speicher für starke Sender)-Taste
16 RPT (Wiederholung)-Taste
17 RND (Zufall)-Taste
18 MODE-Taste
19 DISP (Display)-Taste
20 ∨ ⏮/⏭ ∧-Tasten
21 ⏏ (Bedienfeld-Freigabe)-Taste
22 ▼ (Niedriger)-Taste / –10-Taste

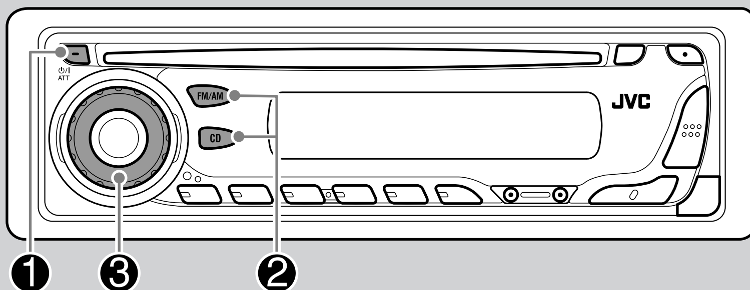
Displayfenster

23 Tuner-Empfangsanzeigen—MO (Mono), ST (Stereo)
24 WMA-Anzeige
25 RDS-Anzeigen—TP, PTY, AF, REG
26 MP3-Anzeige
27 CD-Anzeige
28 Wiedergabemodus / Gegenstand-Anzeigen—RND (Zufall), 💿 (Disk), 📁 (Ordner), RPT (Wiederholung)
29 LOUD (Loudness)-Anzeige
30 EQ (Equalizer)-Anzeige
31 Sound-Modus (C-EQ: spezieller Equalizer)-Anzeigen—ROCK, CLASSIC, POPS, HIP HOP, JAZZ, USER
- *//////// fungiert auch als Zeit-Countdown-Anzeige.*

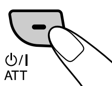
32 Disk-Information-Anzeigen—TAG (ID3-Tag), 📁 (Ordner), ♫ (Titel/Datei)
33 Hauptdisplay
34 Quellenanzeige / Lautstärkepegelanzeige
35 Tr (Titel)-Anzeige

Erste Schritte

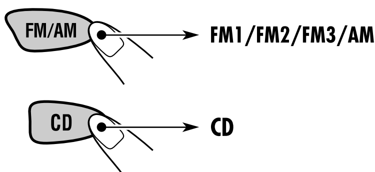
Grundlegende Bedienung



❶

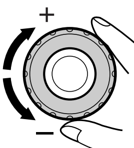


❷

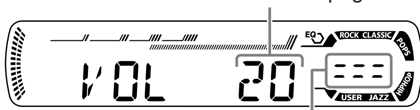


Sie können nicht „CD“ als Wiedergabequelle wählen, wenn keine Disk im Ladeschlitz ist.

❸



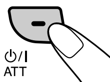
Hier erscheint der Lautstärkepegel.



Lautstärkepegelanzeige

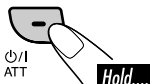
❹ **Stellen Sie den Klang nach Wunsch ein. (Siehe Seite 18 und 19).**

Zum abrupten Senken der Lautstärke (ATT)



Um die Lautstärke wieder anzuheben, drücken Sie die Taste erneut.

Zum Ausschalten des Geräts



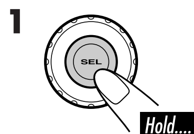
Achtung bei der Lautstärkeeinstellung:

Disks erzeugen im Vergleich zu anderen Tonträgern sehr wenig Rauschen. Senken Sie die Lautstärke vor dem Abspielen einer Disk, um Beschädigung der Lautsprecher durch plötzliche Tonspitzen zu vermeiden.

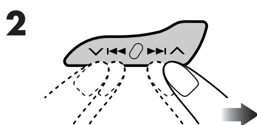
Abbrechen der Display-Demonstrationen

Wenn ca. 20 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, startet die Display-Demonstration.
[Anfänglich: DEMO ON]—siehe Seite 20.

1

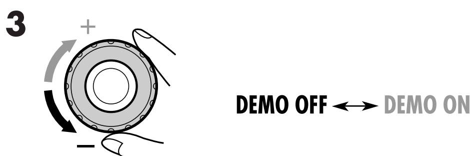


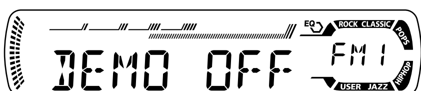
2





3



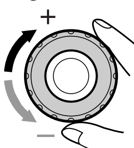


4 Beenden Sie den Vorgang.



Zur Aktivierung der Display-Demonstration

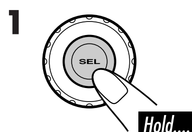
Im obigen Schritt **3**...



DEMO OFF ←→ DEMO ON

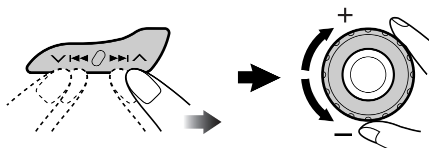
Einstellung der Uhr

1

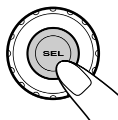


2 Stellen Sie Stunde, Minute und Zeitformat ein.

1. **Wählen Sie „CLOCK H“ (Stunde), und stellen Sie dann die Stunde ein.**
2. **Wählen Sie „CLOCK M“ (Minute), und stellen Sie die Minute ein.**
3. **Wählen Sie „24H/12H“, wählen Sie dann „24H“ (Stunde) oder „12H“ (Stunde).**

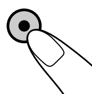


3 Beenden Sie den Vorgang.



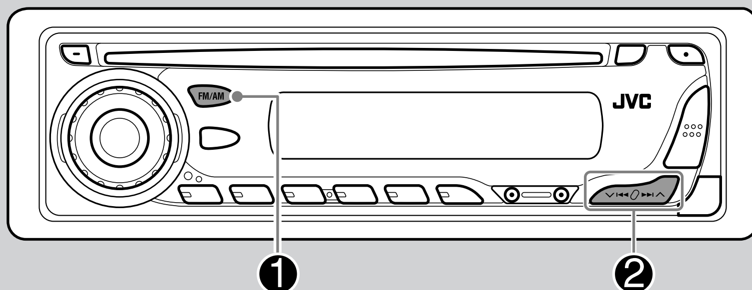
Zum Prüfen der aktuellen Uhrzeit, wenn das Gerät ausgeschaltet ist

DISP

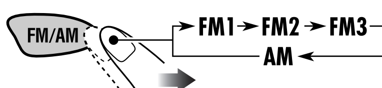


Bedienung des Tuners

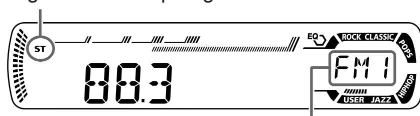
Rundfunkempfang



❶

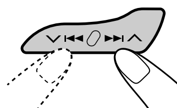


Leuchtet auf, wenn eine UKW-Stereosendung mit ausreichender Signalstärke empfangen wird.



Der gewählte Wellenbereich erscheint.

❷ **Starten Sie den Sendersuchlauf.**

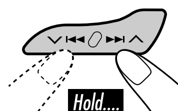


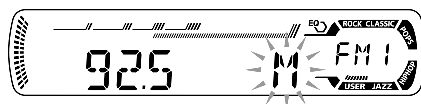
Wenn ein Sender empfangen wird, stoppt der Suchlauf.
Um den Suchlauf zu stoppen, betätigen Sie die Taste erneut.

So stellen Sie manuell Sender ein

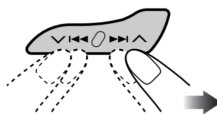
Im obigen Schritt ❷...

1



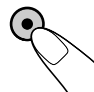


2 **Wählen Sie die gewünschten Empfangsfrequenzen.**

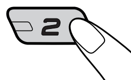


Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine UKW-Sendung in Stereo zu empfangen

1 **MODE**



2 **8 MO**



Leuchtet auf, wenn Mono-Modus aktiviert ist.



Der Empfang wird besser, jedoch geht der Stereo-Effekt verloren.

Zum Wiederherstellen des Stereoeffekts wiederholen Sie das gleiche Verfahren, so dass die MO-Anzeige erlischtf.

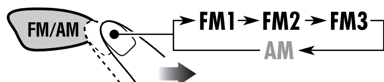
DEUTSCH

Speichern von Sendern

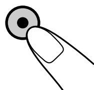
Sie können für jedes Frequenzband bis zu sechs Sender voreinstellen.

Automatische Voreinstellung von UKW-Sendern—SSM (Sequentieller Speicher für starke Sender)

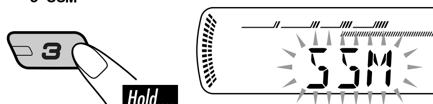
1 Wählen Sie den UKW-Frequenzbereich (FM1 – FM3), auf dem Sie speichern möchten.



2 MODE



3 9 SSM



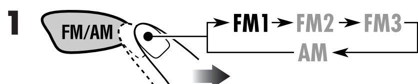
„SSM“ blinkt, und verschwindet wenn die automatische Voreinstellung ausgeführt ist.

Die lokalen UKW-Sender im ausgewählten Frequenzband mit den stärksten Signalen werden automatisch als Festsender gespeichert.

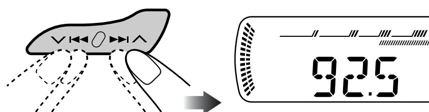
Manuelle Voreinstellung

Beisp.: Speichern des UKW-Senders 92,5 MHz unter der Festsendernummer 4 des Frequenzbands FM1

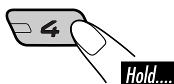
1

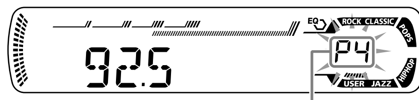


2



3 10

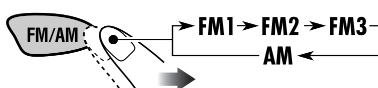




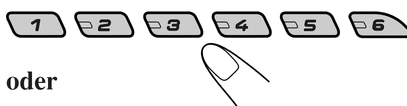
Die Festsendernummer blinkt eine Zeit lang.

Hören eines Festsenders

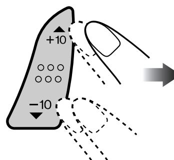
1



2 Wählen Sie den gewünschten Festsender (1 – 6).



oder



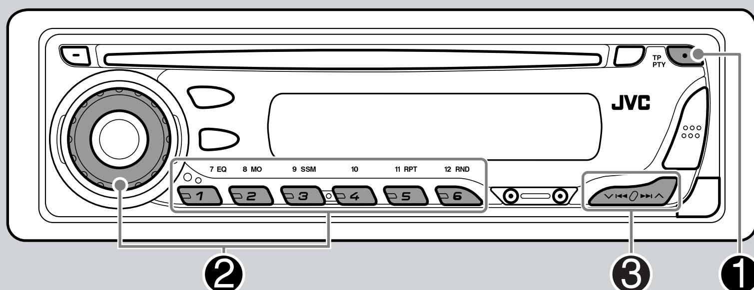
Zum Prüfen der aktuellen Uhrzeit beim Hören eines UKW-Senders (nicht RDS) oder AM-Senders

- Für UKW RDS-Sender siehe Seite 12.

DISP

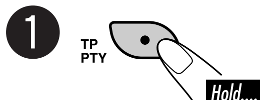


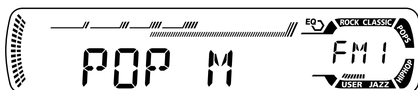
Suche nach bevorzugten UKW-RDS-Sendungen



Um eine bestimmte Sendung einzustellen, können Sie nach deren PTY-Code suchen.

❶





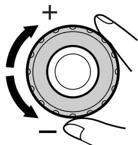
Der zuletzt gewählte PTY-Code erscheint.

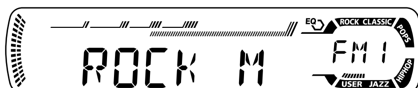
❷ **Wählen Sie einen ihres gewünschten Programmtyps.**



oder

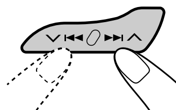
Wählen Sie einen der 29 PTY-Codes.





Beisp.: Wenn „ROCK M“ gewählt ist

❸ **Beginnen Sie die Suche nach Ihrer bevorzugten Sendung.**





Wenn ein Sender (oder Dienst) eine Sendung mit dem PTY-Code ausstrahlt, den Sie gewählt haben, wird dieser Sender (oder Dienst) eingestellt.

PTY-Codes

NEWS ⇄ AFFAIRS ⇄ INFO ⇄ SPORT ⇄ EDUCATE ⇄ DRAMA ⇄ CULTURE ⇄ SCIENCE ⇄ VARIED ⇄ POP M (Musik) ⇄ ROCK M (Musik) ⇄ EASY M (Musik) ⇄ LIGHT M (Musik) ⇄ CLASSICS ⇄ OTHER M (Musik) ⇄ WEATHER ⇄ FINANCE ⇄ CHILDREN ⇄ SOCIAL ⇄ RELIGION ⇄ PHONE IN ⇄ TRAVEL ⇄ LEISURE ⇄ JAZZ ⇄ COUNTRY ⇄ NATION M (Musik) ⇄ OLDIES ⇄ FOLK M (Musik) ⇄ DOCUMENT ⇄ OFF ⇄ (zurück zum Anfang)

Funktionen von RDS

Das RDS-Verfahren (Radio Data System) ermöglicht UKW-Sendern, außer dem Programmsignal weitere Informationen zu versenden.
Beim Empfang von RDS-Daten sind auf dem Receiver folgende Funktionen verfügbar:
- Programmtypsuche (PTY-Suchlauf) (siehe Seite 10)
- Standby-Empfang von Verkehrsansagen —TA (siehe Folgendes) oder Ihres Lieblingsprogramms (PTY) (siehe Seiten 12 und 21)
- Automatische Verfolgung des gleichen Programs—Network-Tracking-Empfang (siehe Seite 12)
- Programmsuche (siehe Seite 21)

Speichern Ihrer Lieblingsprogramme

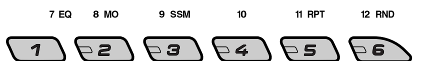
Sie können sechs bevorzugte Programmtypen speichern.

Speichern Sie Programmtypen unter den Zifferntasten (1 – 6):

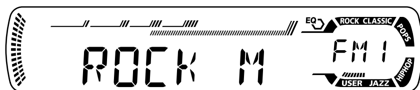
1	2	3	4	5	6
POP M	ROCK M	EASY M	CLASSICS	AFFAIRS	VARIED

1 **Führen Sie die Schritte ❶ und ❷ auf Seite 10 aus, um einen PTY-Code zu wählen.**

2 **Wählen Sie die gewünschte Festsendernummer (1 – 6) zur Speicherung.**





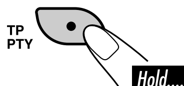




Beisp.: Wenn „ROCK M“ gewählt ist

3 **Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, um weiteren PTY-Codes Festsendernummern zuzuweisen.**

4 **Beenden Sie den Vorgang.**

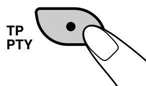


Verwenden des Standbyempfangs

TA-Standbyempfang

Verkehrsdurchsagen-Standby erlaubt es dem Receiver, von allen Signalquellen außer AM kurzzeitig auf Verkehrsdurchsagen (TA) umzuschalten.
Die Lautstärke schaltet auf den voreingestellten TA-Lautstärkepegel um (siehe Seite 21).

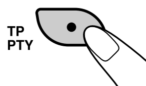
So aktivieren Sie den TA-Standbyempfang



Die TP-Anzeige leuchtet auf oder blinkt.

- Wenn die TP-Anzeige aufleuchtet, ist der TA-Standbyempfang aktiviert.
- Wenn die TP-Anzeige blinkt, ist der TA-Standbyempfang noch nicht aktiviert.
  (Dies ist der Fall, wenn Sie einen UKW-Sender hören, bei dem die für den TA-Standbyempfang erforderlichen RDS-Signale nicht mitgesendet werden).
  Zum Aktivieren des TA-Standbyempfangs müssen Sie einen anderen Sender einstellen, bei dem diese Signale mitgesendet werden. Ist dies der Fall, geht die TP-Anzeige von Blinken auf Dauerleuchten über.

So deaktivieren Sie den TA-Standbyempfang



Die TP-Anzeige erlischt.

PTY-Standbyempfang

PTY-Standby erlaubt es dem Receiver, von der aktuellen Signalquelle außer AM kurzzeitig auf Ihr bevorzugtes PTY-Programm umzuschalten.

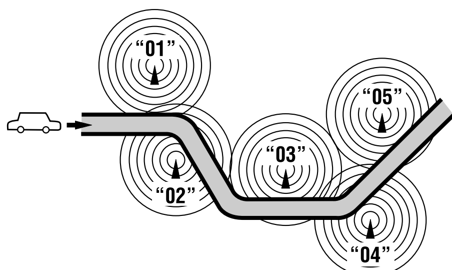
Zum Aktivieren und Wählen Ihres bevorzugten PTY-Codes für Standbyempfang siehe Seite 21.
Die PTY-Anzeige leuchtet auf oder blinkt.

- Wenn die PTY-Anzeige aufleuchtet, ist der PTY-Standbyempfang aktiviert.
- Wenn die PTY-Anzeige blinkt, ist der PTY-Standbyempfang noch nicht aktiviert.
  Zum Aktivieren des PTY-Standbyempfangs müssen Sie einen anderen Sender einstellen, bei dem diese Signale mitgesendet werden. Die PTY-Anzeige geht von Blinken auf Dauerleuchten über.

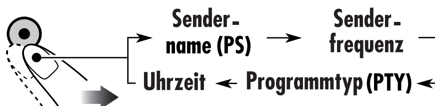
Zum Deaktivieren des PTY-Standbyempfangs wählen Sie „OFF“ für den PTY-Code. Die PTY-Anzeige erlischt.

Verfolgen des gleichen Programms —Network-Tracking-Empfang

Wenn Sie in einem Bereich unterwegs sind, in dem kein guter UKW-Empfang möglich ist, sucht dieser Receiver automatisch nach anderen Frequenzen, auf denen das UKW-RDS-Programm möglicherweise besser empfangen werden kann (siehe Abbildung unten).
Bei Versand ab Werk ist der Network-Tracking-Empfang aktiviert.
Zum Ändern der Einstellung für den Network-Tracking-Empfang siehe Seite 21.

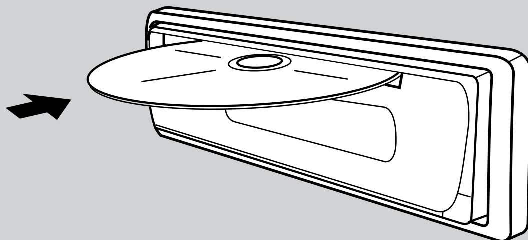


Zum Prüfen der aktuellen Uhrzeit beim Hören eines UKW-RDS-Senders



Bedienung der Disk

Wiedergabe einer Disk



Alle Titel werden wiederholt abgespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.

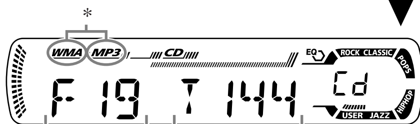
Über MP3/WMA-Disks

MP3- und WMA (Windows Media® Audio)-„Titel“ (die Wörter „Datei“ und „Titel“ werden in dieser Anleitung mit gleicher Bedeutung verwendet) sind in „Ordnern“ aufgezeichnet.

- **Display-Anzeige beim Einlegen von MP3- oder WMA-Disks:**



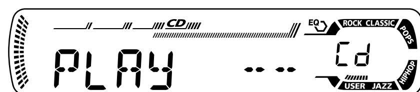




Wenn die Wiedergabe beginnt, erscheint die Disk-Information automatisch (siehe Seite 16).

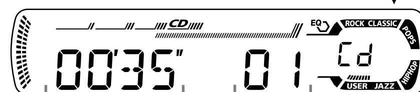
** Entweder die MP3- oder die WMA-Anzeige leuchtet auf, je nach der ersten erkannten Datei.*

- **Beim Einsetzen einer Audio-CD oder CD-Text:**

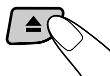




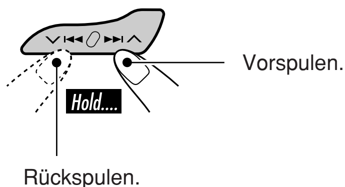
CD-Text: Disk-Bezeichnung/ Interpret → Titelbezeichnung erscheint automatisch.



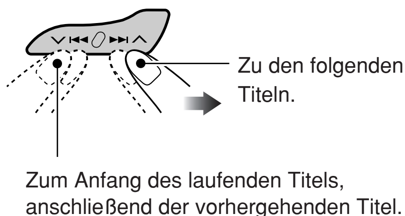
Zum Stoppen der Wiedergabe und Auswerfen der Disk



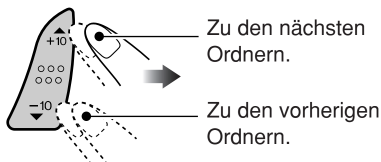
So spulen Sie Titel vor oder zurück



So springen Sie zum nächsten oder zum vorherigen Titel

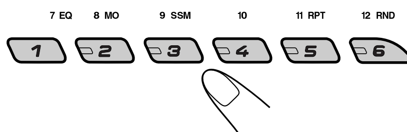


Zum nächsten oder vorherigen Ordner gehen (nur bei MP3- oder WMA-Disk)

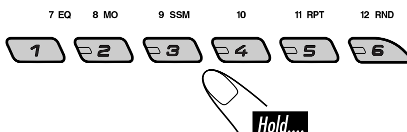


Zum direkten Aufsuchen eines bestimmten Titels (für CD) oder Ordners (für MP3- oder WMA-Disks)

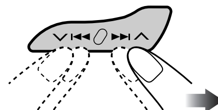
Zum Wählen einer Zahl von 01 – 06:



Zum Wählen einer Zahl von 07 – 12:



- Zum Wählen eines bestimmten Titels in einem Ordner (für MP3- oder WMA-Disk) nach dem Wählen eines Ordners:



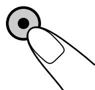
Weitere Hauptfunktionen

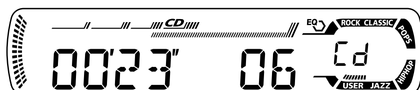
Schnelles Überspringen eines Titels bei der Wiedergabe

• Bei MP3- und WMA-Disks können Sie nur einen Titel im gleichen Ordner überspringen.

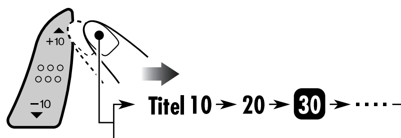
Beisp.: So wählen Sie Titel Nr. 32 während der Wiedergabe von Titel Nr. 6

1 MODE





2

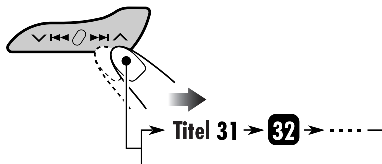


Beim ersten Drücken der Taste +10 oder –10 wird zum nächsthöheren oder -niedrigeren Titel mit einer Titelnummer mit dem nächsten Zehnerwert (z.B. 10., 20., 30. Titel) gesprungen.

Bei jedem Drücken der Taste können Sie anschließend 10 Titel überspringen.

• Nach dem letzten Titel wird der erste Titel ausgewählt (und umgekehrt).

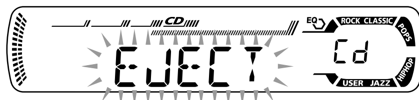
3



Auswurfsperre

Sie können für die eingelegte Disk eine Auswurfsperre aktivieren.

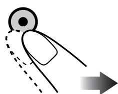




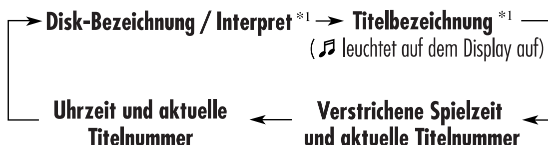
Zum Aufheben der Sperre, das gleiche Verfahren wiederholen.



Ändern der Displayinformation



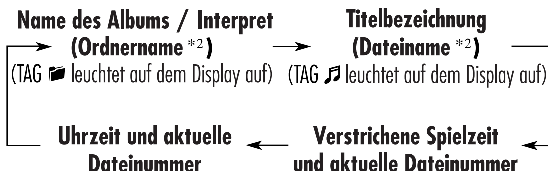
Beim Einsetzen einer Audio-CD oder CD-Text



*1 *Wenn die aktuelle Disk eine Audio-CD ist, erscheint „NO NAME“.*

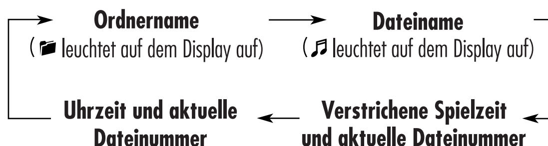
Beim Abspielen einer MP3- oder WMA-Disk

- **Wenn „TAG DISP“ auf „TAG ON“ gestellt ist (siehe Seite 21)**



*2 *Wenn die MP3/WMA-Datei keine ID3-Tags hat, erscheinen Ordnername und Dateiname. In diesem Fall leuchtet die TAG-Anzeige nicht auf.*

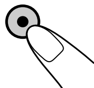
- **Wenn „TAG DISP“ auf „TAG OFF“ gestellt ist**



Auswählen von Wiedergabemodi

Sie können jeweils einen der folgenden Wiedergabe-Modi verwenden.

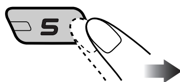
1 MODE

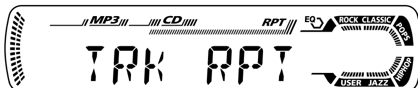


2 Wählen Sie Ihren gewünschten Wiedergabemodus.

Wiederholungswiedergabe

11 RPT



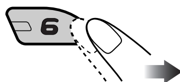


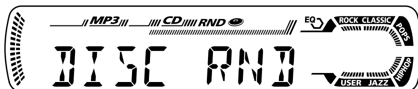
Beisp.: Wenn „TRK RPT“ bei der Wiedergabe einer MP3-Disk gewählt ist

Modus	Wiederholt die Wiedergabe
TRK RPT:	Aktueller Titel. • RPT leuchtet auf.
FLDR RPT*:	Alle Titel des aktuellen Ordners. • und RPT leuchten auf.
Off:	Beendet die Wiederholfunktion.

Zufallswiedergabe

12 RND





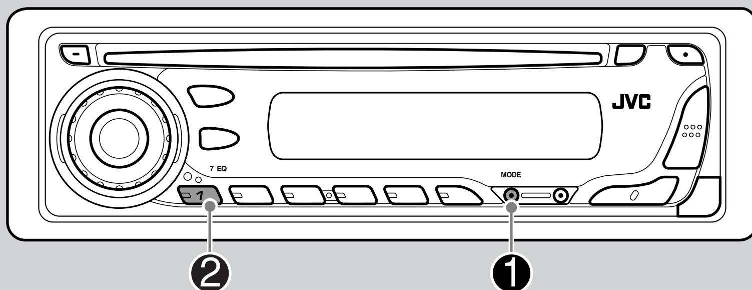
Beisp.: Wenn „DISC RND“ bei der Wiedergabe einer MP3-Disk gewählt ist

Modus	Spielt in zufälliger Reihenfolge ab
FLDR RND*:	Alle Titel des aktuellen Ordners, dann die Titel des nächsten Ordners usw. • RND und leuchten auf.
DISC RND:	Alle Titel auf der aktuellen Disk. • RND und leuchten auf.
Off:	Beendet die Zufallswiedergabe.

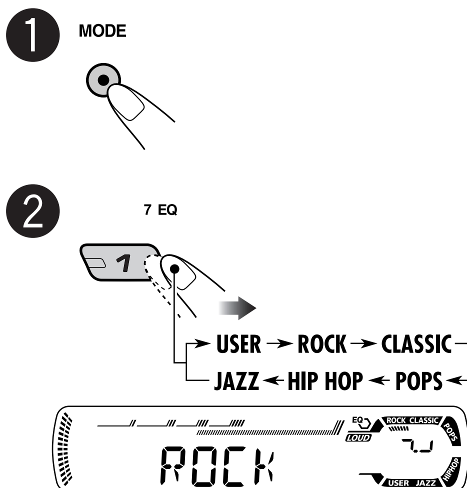
** Nur beim Abspielen einer MP3- oder WMA-Disk.*

Klangeinstellungen

Wählen der vorgegebenen Klangmodi (C-EQ: Spezieller Equalizer)



Sie können eine Vorwahl-Klangmodus wählen, der dem Musikgenre entspricht.



Beisp.: Wenn „ROCK“ gewählt ist

Anzeigemuster für jeden Klangmodus:

USER	ROCK	CLASSIC
JAZZ	**HIP HOP**	**POPS**

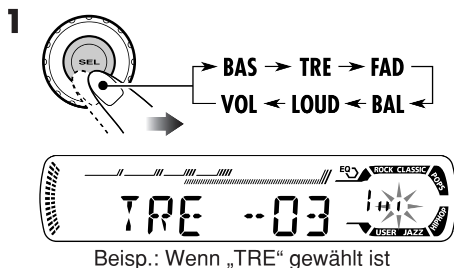
Anzeige	Für:	Vorgabewerte		
		BAS*1	TRE*2	LOUD*3
USER	(Unbeeinflusster Klang)	00	00	OFF
ROCK	Rock- oder Discomusik	+03	+01	ON
CLASSIC	Klassische Musik	+01	–02	OFF
POPS	Leichte Musik	+04	+01	OFF
HIP HOP	Funk oder Rap	+02	00	ON
JAZZ	Jazz-Musik	+02	+03	OFF

*1 *BAS: Tiefen*
*2 *TRE: Höhen*
*3 *LOUD: Loudness*

Einstellen des Klangs

Sie können die Klangeigenschaften nach Wunsch einstellen.

1



Beisp.: Wenn „TRE“ gewählt ist

2



Das Anzeigemuster wechselt, während Sie den Pegel einstellen.

Anzeige	Funktion	Bereich
BAS*1 (Tiefen)	Stellen Sie die Tiefen ein.	–06 (min.) bis +06 (max.)
TRE*1 (Höhen)	Stellen Sie die Höhen ein.	–06 (min.) bis +06 (max.)
FAD*2 (Fader)	Stellen Sie die Balance zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern ein.	R06 (nur hinten) bis F06 (nur vorne)
BAL (Balance)	Stellen Sie die Balance zwischen linken und rechten Lautsprechern ein.	L06 (nur links) bis R06 (nur rechts)
LOUD*1 (Loudness)	Verstärken Sie niedrige und hohe Frequenzen um eine gute Klangwirkung auch bei niedriger Lautstärke zu erhalten.	LOUD ON ↕ LOUD OFF
VOL*3 (Lautstärke)	Stellen Sie die Lautstärke ein.	00 (min.) bis 30 oder 50 (max.)*4

*1 *Wenn Sie Tiefen, Höhen oder Loudness einstellen, werden die vorgenommenen Einstellungen für den aktuell gewählten Klangmodus (C-EQ) einschließlich „USER“ gespeichert.*

*2 *Wenn Sie eine Anlage mit zwei Lautsprechern verwenden, stellen Sie den Fader-Pegel auf „00“.*

*3 *Normalerweise fungiert die Regelscheibe als Lautstärkeregler. Deshalb brauchen Sie nicht „VOL“ zur Lautstärkeeinstellung zu wählen.*

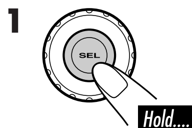
*4 *Je nach Verstärker-Verstärkungsgradeinstellung. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21).*

Allgemeine Einstellungen — PSM

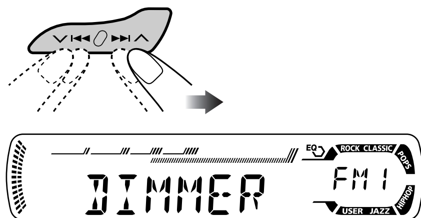
Grundlegendes Verfahren

Sie können die PSM (Preferred Setting Mode)-Gegenstände in der nachstehenden Tabelle anpassen.

1

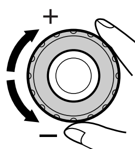


2 **Wählen Sie einen PSM-Gegenstand.**



Beisp.: Wenn Sie „DIMMER“ wählen

3 **Stellen Sie den gewählten PSM-Gegenstand ein.**



4 **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Einstellung der anderen PSM-Gegenstände, wenn erforderlich.**

5 **Beenden Sie den Vorgang.**



Anzeigen	Wählbare Einstellungen, [Bezugsseite]
DEMO Display-Demonstration	**DEMO ON:** *[Anfänglich];* Display-Demonstration wird automatisch aktiviert, wenn 20 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, [7]. **DEMO OFF:** Hebt auf.
CLOCK H Stundeneinstellung	0 – 23 (1 – 12), [7] *[Anfänglich: 0 (0:00)]*
CLOCK M Minuteneinstellung	00 – 59, [7] *[Anfänglich: 00 (0:00)]*
24H/12H 24-Stunden- oder 12-Stunden-Zeitanzeigeformat	12H ⇄ 24H, [7] *[Anfänglich: 24H]*
CLK ADJ Uhreinstellung	**AUTO:** *[Anfänglich];* Die eingebaute Uhr wird automatisch mit den CT-Daten (Uhrzeit) im RDS-Signal eingestellt. **OFF:** Hebt auf.

Anzeigen	Wählbare Einstellungen, [Bezugsseite]
AF-REG Alternativ-Frequenzen/ Regionalisierung-Empfang	Wenn die vom aktuellen Sender empfangenen Signale schwach werden... **AF:** *[Anfänglich];* Schaltet zu einem anderen Sender um (dabei handelt es sich möglicherweise nicht um die aktuell empfangene Sendung), [12]. • Die AF-Anzeige leuchtet auf. **AF REG:** Schaltet auf eine andere Frequenz mit demselben Programm um. • Die AF- und REG-Anzeigen leuchten auf. **OFF:** Hebt auf.
PTY STBY PTY-Standby	*[Anfänglich: OFF];* Aktiviert PTY-Standbyempfang mit einem der 29 PTY-Codes, [12].
TA VOL Verkehrsansage-Lautstärke	*[Anfänglich: VOL 20];* VOL 00 – VOL 30 oder 50*, [11] * *Je nach Verstärker-Verstärkungsgradeinstellung.*
P-SEARCH Programmsuchlauf	**ON:** Unter Verwendung der AF-Daten stimmt der Receiver eine andere Frequenz ab, auf der das gleiche Program wie beim ursprünglich eingestellten RDS-Sender ausgestrahlt wird, wenn die Signalstärke des Festsenders nicht ausreicht. **OFF:** *[Anfänglich];* Hebt auf.
DIMMER Dimmer	**ON:** Aktiviert Abblendfunktion. **OFF:** *[Anfänglich];* Hebt auf.
TEL Telefon stummschalten	**MUTING 1/MUTING 2:** Eine Einstellung wählen, bei der der Ton bei Verwendung des Mobiltelefons stummgeschaltet ist. **OFF:** *[Anfänglich];* Hebt auf.
SCROLL Blättern	**ONCE:** *[Anfänglich];* Blättert einmal durch die Disk-Information. **AUTO:** Wiederholt das Blättern (mit 5-Sekunden-Intervallen dazwischen). **OFF:** Hebt auf. • Durch Drücken von DISP für länger als eine Sekunde wird die Anzeige ungeachtet der Einstellung weitergeblättert.
TAG DISP Markenanzeige	**TAG ON:** *[Anfänglich];* Zeigt den ID3-Tag bei der Wiedergabe MP3/WMA Titel, [16]. **TAG OFF:** Hebt auf.
AMP GAIN (Lautsprecherv-erstärkung) Verstärker-Verstärkungsgradregelung	Sie können den maximalen Lautstärkepegel auf diesem Receiver einstellen. **LOW PWR:** VOL 00 – VOL 30 (Wählen Sie dies, wenn die Maximalleistung des Lautsprechers weniger als 50 W beträgt, um Schäden zu verhindern.) **HIGH PWR:** *[Anfänglich];* VOL 00 – VOL 50

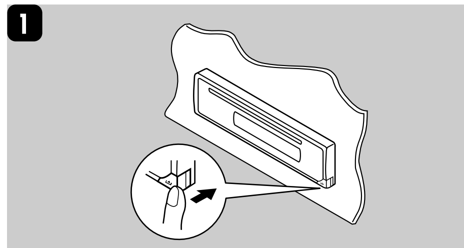
Abnehmen des Bedienfelds

Beim Abnehmen oder Anbringen des Bedienfelds achten Sie darauf, nicht die Steckverbinder an der Rückseite des Bedienfelds und am Bedienfeldhalter zu beschädigen.

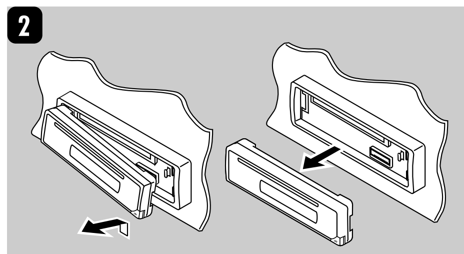
Abnehmen des Bedienfelds

Vor dem Abnehmen des Bedienfeld immer die Stromversorgung ausschalten.

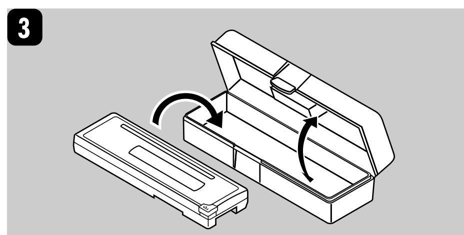
1



2

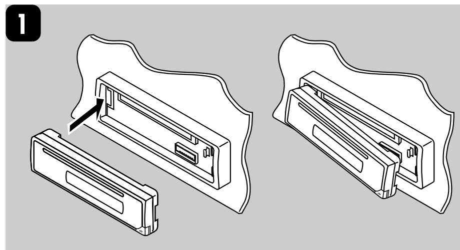


3

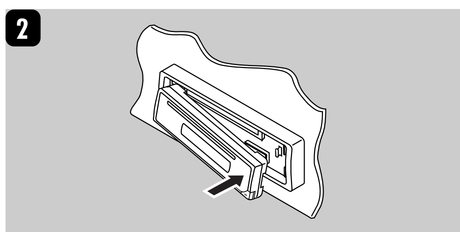


Anbringen des Bedienfelds

1



2

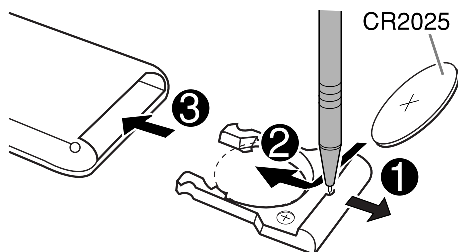


Verwenden der Fernbedienung — RM-RK60

Dieser Receiver kann wie hier beschrieben ferngesteuert werden (mit einem getrennt erhältlichen Fernbedienungsteil). Wir empfehlen, dass Sie das Fernbedienungsteil RM-RK60 mit Ihrem Receiver verwenden.

- **Bei der Bedienung richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor am Receiver. Stellen Sie sicher, dass sich kein Hindernis dazwischen befindet.**

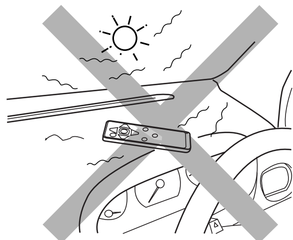
Einsetzen der Lithiumknopfbatterie (CR2025)



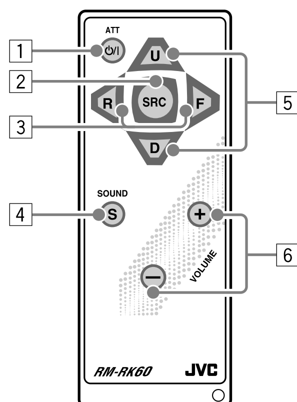
Warnung:

- Legen Sie die Batterie an einem Ort ab, wo sie außer Reichweite kleiner Kinder ist, um Unfälle zu vermeiden.
- Um Überhitzen, Bersten oder Entzünden der Batterie zu vermeiden:
  – Die Batterie nicht aufladen, kurzschließen oder erhitzen oder in einem Feuer entsorgen.
  – Die Batterie nicht zusammen mit anderen Metallgegenständen ablegen.
  – Die Batterie nicht mit Pinzetten oder ähnlichen Werkzeugen anstoßen.
  – Die Batterie mit Klebeband umwickeln und isolieren, wenn sie entsorgt oder aufbewahrt wird.

Vorsicht:



Hauptelemente und Merkmale



1 ⏻/I ATT (Standby/Ein-Dämpfung)-Taste
- Zum Ein- und Ausschalten des Geräts und zum Dämpfen des Tons.

2 SRC (Quelle)-Taste
- Wählt die Quelle.

3 R (Rück) / F (Vorwärts)-Tasten
- Sucht bei kurzem Drücken Sender auf.
- Spielt schnell innerhalb des Titels vor oder zurück, wenn gedrückt gehalten.
- Wechselt die Titel auf der Disk.

4 SOUND (Ton)-Taste
- Wählt den Klangmodus (C-EQ: spezieller Equalizer).

5 U (höher) / D (niedriger)-Tasten
- U (höher): Ändert die UKW/AM-Wellenbereiche.
- D (niedriger): Ändert die Festsender.
- Ändert den Ordner auf den MP3/WMA-Disks.

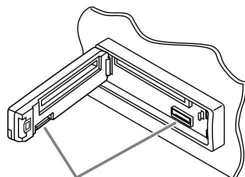
6 VOLUME (Lautstärke) +/– -Tasten
- Stellt die Lautstärke ein.

Der Receiver ist mit Lenkrad-Fernbedienungsfunktion ausgestattet.
- Siehe Einbau/Anschlußanleitung (getrennter Band) zum Anschluss.

Wartung

Reinigen der Anschlüsse

Durch häufiges Einstecken und Abtrennen werden die Anschlüsse verschlissen.
Um diese Gefahr zu minimieren, sollten Sie die Anschlüsse mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattetupfer oder Lappen reinigen, wobei darauf geachtet werden muss, die Anschlusskontakte nicht zu beschädigen.



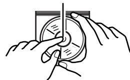
Feuchtigkeitskondensation

Auf der Linse im Inneren des CD-Players kann sich in den folgenden Fällen Kondensation absetzen:

- Nach dem Einschalten der Heizung im Auto.
- Wenn es sehr feucht im Auto wird.

In diesem Fall können Fehlfunktionen im CD-Player auftreten. In diesem Fall entnehmen Sie die Disk und lassen den Receiver einige Stunden lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verflogen ist.

Umgang mit Disks



Beim Entnehmen einer Disk aus ihrer Hülle immer den Mittenhalter der Hülle eindrücken und die Disk an den Rändern haltend herausheben.

- Die Disk immer an den Rändern halten. Berühren Sie nicht die Aufnahmeoberfläche.

Beim Einsetzen einer Disk in ihre Hülle die Disk vorsichtig um den Mittenhalter eindrücken (mit der beschrifteten Seite nach oben weisend).

- Denken Sie immer daran, die Disks nach der Verwendung wieder in ihren Hüllen abzulegen.

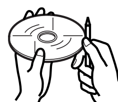
Sauberhalten der Disks



Eine verschmutzte Disk lässt sich möglicherweise nicht richtig abspielen.
Wenn eine Disk verschmutzt wird, wischen Sie diese mit einem weichen Lappen gerade von der Mitte nach außen hin ab.

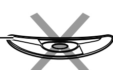
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z.B. Schallplattenreiniger, Spray, Terpentin, Benzol usw.) zur Reinigung von Disks.

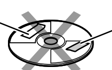
Wiedergabe neuer Disks

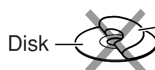


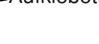
Neue Disks haben möglicherweise rauhe Stellen an den Innen- und Außenrändern. Wenn solch eine Disk verwendet wird, kann sie von diesem Receiver abgewiesen werden.
Um solche rauhen Stellen zu beseitigen, reiben Sie die Ränder mit einem Bleistift, Kugelschreiber usw.

Disks mit folgenden Mängeln dürfen nicht verwendet werden:









Weitere Informationen zu Ihrem Receiver

Grundlegende Bedienung

Ausschalten

- Wenn Sie das Gerät beim Hören einer Disk ausschalten, startet die Disk-Wiedergabe beim nächsten Einschalten von der Stelle, wo die Wiedergabe vorher abgebrochen wurde.

Bedienung des Tuners

Speichern von Sendern

- Während des SSM-Suchlaufs...
  – Alle vorher gespeicherten Sender werden gelöscht, und Sender werden neu gespeichert.
  – Empfangene Sender werden in Nr. 1 (niedrigste Frequenz) bis Nr. 6 (höchste Frequenz) abgelegt.
  – Wenn SSM beendet ist, wird automatisch der in Nr. 1 gespeicherte Sender abgerufen.
- Beim manuellen Speichern eines Senders wird ein vorher vorgewählter Sender gelöscht, wenn ein neuer Sender unter der gleichen Festsendernummer gespeichert wird.

UKW/RDS-Funktionen

- Netzwerk-Tracking-Empfang erfordert zwei Typen von RDS-Signalen—PI (Programmkennung) und AF (Alternativfrequenz) zur richtigen Funktion. Ohne richtigen Empfang dieser Daten arbeitet Netzwerk-Tracking-Empfang nicht.
- Wenn eine Verkehrsansage empfangen wird, wird die Lautstärke (TA-Lautstärke) automatisch auf den voreingestellten Lautstärkepegel umgeschaltet.

Bedienung der Disk

Allgemeines

- Dieser Receiver wurde dafür konstruiert, CDs/CD-Texts und CD-Rs (bespielbar)/ CD-RWs (überschreibbar) in den Formaten Audio-CD (CD-DA), MP3 und WMA abzuspielen.
- Wenn eine Disk eingelegt ist, wird durch Wählen von „CD“ als Wiedergabequelle die Disk-Wiedergabe gestartet.

Einsetzen einer Disk

- Wenn eine Disk umgekehrt herum eingesetzt ist, wird sie automatisch ausgeschoben.
- Legen Sie keine 8-cm-Disks (Single-CDs) und solche mit ungewöhnlichen Formen (Herzen, Blumen usw.) in den Ladeschlitz ein.

Wiedergabe einer Disk

- Beim Vorlauf oder Rücklauf auf einer MP3- oder WMA-Disk können Sie nur unterbrochene Töne hören.

Wiedergabe einer CD-R oder CD-RW

- Verwenden Sie nur „finalisierte“ CD-Rs oder CD-RWs.
- Dieser Receiver kann nur die Dateien des gleichen Typs wie zuerst erkannt abspielen, wenn eine Disk sowohl Audio-CD- (CD-DA) als auch MP3/WMA-Dateien enthält.
- Dieser Receiver kann Multi-Session-Disks abspielen; nicht abgeschlossene Sessions werden aber bei der Wiedergabe übersprungen.
- Manche CD-Rs oder CD-RWs können sich auf diesem Receiver aufgrund ihrer Disk-Eigenschaften oder aus den folgenden Gründen nicht abspielen lassen:
  – Disks sind schmutzig oder zerkratzt.
  – Kondensationsbildung tritt auf der Linse im Receiver auf.
  – Die Tonabnehmerlinse im Receiver ist verschmutzt.
  – CD-R/CD-RW, auf der die Dateien in der „Packet Write“-Methode aufgezeichnet sind.
  – Es liegen falsche Aufnahmebedingungen (fehlende Daten usw.) oder Medienbedingungen (Flecken, Kratzer, Verwellungen usw.) vor.
- CD-RWs können eine längere Auslesezeit erfordern, da die Reflektanz von CD-RWs niedriger als die normaler CDs ist.
- Verwenden Sie nicht die folgenden CD-Rs oder CD-RWs:
  – Disks mit with Aufklebern, Etiketten oder Schutzsiegeln auf der Oberfläche.
  – Disks, auf denen Beschriftungen direkt mit einem Tintenstrahldrucker aufgedruckt werden können.

  Bei Verwendung solcher Disks bei hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit können Fehlfunktionen oder Schäden an den Disks verursacht werden.

Wiedergabe einer MP3/WMA-Disk

- Dieser Receiver kann MP3/WMA-Dateien mit der Dateierweiterung <.mp3> oder <.wma> abspielen (ungeachtet der Schreibung mit Groß- und Kleinbuchstaben).
- Dieser Receiver kann die Namen von Alben, Interpreten (Künstlern) sowie ID3-Tag (Version 1,0, 1,1, 2,2, 2,3 oder 2,4) für MP3-Dateien und WMA-Dateien anzeigen.
- Dieser Receiver kann nur Einzelbyte-Zeichen verarbeiten. Andere Zeichen können nicht richtig dargestellt werden.
- Dieser Receiver kann MP3/WMA-Dateien abspielen, die den unten aufgeführten Bedingungen entsprechen:
  – Bit-Rate: 8 Kbps — 320 Kbps
  – Samplingfrequenz:
  48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz (für MPEG-1)
  24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz (für MPEG-2)
  – Disk-Format: ISO 9660 Level 1/Level 2, Romeo, Joliet, Windows lange Dateinamen
- Die maximale Zeichenzahl für Datei-/Order-Namen kann je nach verwendetem Diskformat unterschiedlich sein (einschließlich 4 Erweiterungszeichen <.mp3> oder <.wma>).
  – ISO 9660 Level 1: bis zu 12 Zeichen
  – ISO 9660 Level 2: bis zu 31 Zeichen
  – Romeo*: bis zu 128 (72) Zeichen
  – Joliet*: bis zu 64 (36) Zeichen
  – Lange Windows-Dateinamen*: bis zu 128 (72) Zeichen
  * *Die Zahl in Klammern ist die Maximalzahl der Datei-/Ordnernamen, falls die Gesamtzahl von Dateien und Ordnern 313 oder mehr beträgt.*
- Dieser Receiver kann insgesamt 512 Dateien in 200 Ordnern und 8 Hierarchien erkennen.
- Dieser Receiver kann die mit VBR (variabler Bitrate) aufgenommenen Dateien abspielen. Die mit VBR aufgenommenen Dateien weisen eine Diskrepanz zwischen Anzeige verflossener Zeit auf und zeigen nicht die tatsächlich verflossene Zeit an. Insbesondere nach Ausführung der Suchfunktion wird dieser Unterschied merkbar.
- Dieser Receiver kann die folgenden Dateien nicht wiedergeben:
  – MP3-Dateien, die in den Formaten MP3i und MP3 PRO codiert sind.
  – MP3-Dateien, die in einem unverwendeten Format codiert sind.
  – MP3-Dateien, die mit Layer 1/2 codiert sind.
  – WMA-Dateien, die mit verlustfreien, professionellen und Sprachformaten codiert sind.
  – WMA-Dateien, die nicht auf Windows Media® Audio basieren.
  – WMA-formatierte Dateien, die mit DRM kopiergeschützt sind.
  – Dateien, die Daten wie WAVE, ATRAC3 usw. enthalten.
- Die Suchfunktion arbeitet, aber die Suchgeschwindigkeit ist nicht konstant.

Ändern der Quelle

- Wenn Sie die Quelle ändern, stoppt die Wiedergabe ebenfalls (ohne dass die Disk ausgeworfen wird).
  Wenn Sie zum nächsten Mal „CD“ als Wiedergabequelle wählen, startet die Disk-Widdergabe von der Stelle, wo die Wiedergabe vorher abgebrochen wurde.

Auswerfen einer Disk

- Wenn die ausgeworfene Disk nicht innerhalb von 15 Sekunden entfernt wird, wird die Disk automatisch wieder in den Ladeschlitz eingezogen, um sie vor Staub zu schützen. (Die Disk wird dabei nicht abgespielt).

Allgemeine Einstellungen—PSM

- Wenn Sie die Einstellung von „AMP GAIN“ von „HIGH PWR“ auf „LOW PWR“ umstellen, während Sie mit einem Lautstärkepegel von mehr als „VOL 30“ hören, schaltet der Receiver automatisch den Lautstärkepegel auf „VOL 30“ um.

Störungssuche

Was wie eine Betriebsstörung erscheint, muss nicht immer ein ernstes Problem darstellen. Gehen Sie die folgenden Prüfpunkte durch, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

DEUTSCH

	Symptome	Ursachen	Abhilfen
Allgemeines	• Es kommt kein Ton von den Lautsprechern.	Die Lautstärke ist auf Minimalpegel eingestellt.	Stellen Sie auf optimalen Pegel ein.
		Verbindungen sind falsch.	Prüfen Sie die Kabel und Verbindungen.
	• Dieser Receiver funktioniert überhaupt nicht.	Der eingebaute Microcomputer kann aufgrund von Rauschen usw. falsch funktioniert haben.	Nehmen Sie einen Reset am Receiver vor (siehe Seite 2).
UKW/AM	• SSM automatische Vorwahl funktioniert nicht.	Signale sind zu schwach.	Speichern Sie die Sender manuell.
	• Statikrauschen beim Radiohören.	Die Antenne ist nicht fest angeschlossen.	Schließen Sie das Antennenkabel fest an.
Disk-Wiedergabe	• Die Disk wird automatisch ausgeschoben.	Die Disk wurde verkehrt herum eingelegt.	Setzen Sie die Disk richtig ein.
	• CD-R/CD-RW kann nicht wiedergegeben werden. • Titel auf der CD-R/CD-RW können nicht übersprungen werden.	Die CD-R/CD-RW ist nicht finalisiert.	• Setzen Sie eine finalisierte CD-R/CD-RW ein. • Finalisieren Sie die CD-R/CD-RW mit dem zur Aufnahme verwendeten Gerät.
	• Die Disk kann weder abgespielt noch ausgeschoben werden.	Disk ist gesperrt.	Die Disk freigeben (siehe Seite 15).
		Der CD-Spieler kann fehlerhaft gearbeitet haben.	Die Disk gezwungen ausschieben (siehe Seite 2).
	• Der Disk-Klang ist manchmal unterbrochen.	Sie fahren auf einer holperigen Straße.	Stoppen Sie die Wiedergabe beim Fahren auf einer holperigen Straße.
		Disk ist zerkratzt.	Wechseln Sie die Disk.
		Verbindungen sind falsch.	Prüfen Sie die Kabel und Verbindungen.
	• „NO DISC“ erscheint im Display.	Keine Disk im Ladeschlitz.	Setzen Sie eine Disk in den Ladeschlitz ein.
		Disk ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Disk richtig ein.

	Symptome	Ursachen	Abhilfen
MP3/WMA-Wiedergabe	• Die Disk kann nicht wiedergegeben werden.	Keine MP3/WMA-Titel sind auf der Disk aufgezeichnet.	Wechseln Sie die Disk.
		MP3/WMA-Titel haben nicht die Erweiterung <.mp3> oder <.wma> in ihren Dateinamen.	Fügen Sie die Erweiterung <.mp3> oder <.wma> zu ihren Dateinamen hinzu.
		MP3/WMA-Titel sind nicht in dem Format aufgezeichnet, das konformmit ISO 9660 Level 1, Level 2, Romeo oder Joliet ist.	Wechseln Sie die Disk. (Nehmen Sie die MP3/ WMA-Titel mit einer konformen Applikation auf).
	• Rauschen wird erzeugt.	Der abgespielte Titel ist kein MP3/WMA-Titel (obwohl er die Erweiterung <.mp3> oder <.wma> hat).	Springen Sie zu einem anderen Titel weiter oder wechseln Sie die Disk. (Fügen Sie nicht den Erweiterungscode <.mp3> oder <.wma> zu Nicht-MP3 oder WMA-Titeln hinzu).
	• Eine längere Auslesezeit ist erforderlich („CHECK“ blinkt weiter im Display).	Die Auslesezeit unterscheidet sich wegen der Komplexität der Ordner/ Datei-Konfiguration.	Verwenden Sie nicht zu viele Hierarchien und Ordner.
	• Titel können nicht so abgespielt werden, wie Sie es wollten.	Die Wiedergabe-Reihenfolge wird bestimmt, wenn die Dateien aufgezeichnet werden.	—
	• Verflossene Spielzeit ist nicht richtig.	Dies kann manchmal bei der Wiedergabe auftreten. Dies liegt daran, wie die Titel auf der Disk aufgezeichnet sind.	—
	• „NO FILES“ erscheint im Display.	Die aktuelle Disc enthält keine MP3/WMA-Titel.	Legen Sie eine Disk ein, die MP3/WMA-Titel enthält.
	• Richtige Zeichen werden nicht angezeigt (z.B. Albumname).	Dieser Receiver kann nur alphabetische Zeichen anzeigen (Großbuchstaben: A – Z), Zahlen und eine begrenzte Anzahl von Symbolen.	—

Technische Daten

AUDIO-VERSTÄRKERSEKTION

Max. Ausgangsleistung:
Vorne: 50 W pro Kanal
Hinten: 50 W pro Kanal
Sinus-Ausgangsleistung (eff.):
Vorne: 19 W pro Kanal an 4 Ω, 40 Hz bis 20 000 Hz bei nicht mehr als 0,8% Klirrfaktor.
Hinten: 19 W pro Kanal an 4 Ω, 40 Hz bis 20 000 Hz bei nicht mehr als 0,8% Klirrfaktor.
Lastimpedanz: 4 Ω (4 Ω bis 8 Ω Toleranz)
Klang-Steuerbereich:
Tiefen: ±10 dB bei 100 Hz
Höhen: ±10 dB bei 10 kHz
Frequenzgang: 40 Hz bis 20 000 Hz
Signal-Rauschabstand: 70 dB
Line-Out Pegel/Impedanz:
2,5 V/20 kΩ Last (volle Skala)
Ausgangsimpedanz: 1 kΩ

TUNER-SEKTION

Frequenzgang:
UKW: 87,5 MHz bis 108,0 MHz
AM: (MW) 522 kHz bis 1 620 kHz
(LW) 144 kHz bis 279 kHz

[UKW-Tuner]

Nutzbare Empfindlichkeit: 11,3 dBf (1,0 μV/75 Ω)
50 dB Geräuschberuhigung:
16,3 dBf (1,8 μV/75 Ω)
Ausweichkanalabstimmschärfe (400 kHz): 65 dB
Frequenzgang: 40 Hz bis 15 000 Hz
Übersprechdämpfung: 30 dB
Gleichwellenselektion: 1,5 dB

[MW-Tuner]

Empfindlichkeit: 20 μV
Trennschärfe: 35 dB

[LW-Tuner]

Empfindlichkeit: 50 μV

CD-SPIELER-SEKTION

Typ: CD-Spieler
Signalerkennungssystem: Kontaktfreier optischer Tonabnehmer (Halbleiterlaser)
Kanäle: 2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang: 5 Hz bis 20 000 Hz
Dynamikumfang: 96 dB
Signal-Rauschabstand: 98 dB
Gleichlaufschwankungen: Unter der Messgrenze
MP3-Decodierungsformat:
MPEG 1/2 Audio Layer 3
Max. Bitrate: 320 Kbps
WMA (Windows Media® Audio)
Decodierformat:
Max. Bitrate: 192 Kbps

ALLGEMEINES

Betriebsstromanforderungen:
Betriebsspannung:
DC 14,4 V (11 V bis 16 V Toleranz)
Erdungssystem: Negative Masse
Zulässige Betriebstemperatur:
0°C bis +40°C
Abmessungen (B × H × T):
Einbaugröße (ca.):
182 mm × 52 mm × 150 mm
Tafelgröße (ca.):
188 mm × 58 mm × 11 mm
Gewicht (ca.):
1,3 kg (ohne Zubehör)

Änderungen bei Design und technischen Daten bleiben vorbehalten.

FRANÇAIS

Merci pour avoir acheté un produit JVC.
Veuillez lire attentivement toutes les instructions avant d'utiliser l'appareil afin de bien comprendre son fonctionnement et d'obtenir les meilleures performances possibles.

IMPORTANT POUR PRODUITS LASER

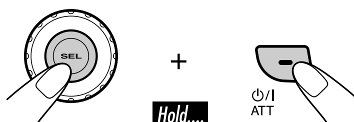
1. PRODUIT LASER CLASSE 1
2. **ATTENTION:** N'ouvrez pas le couvercle supérieur. Il n'y a aucune pièce réparable par l'utilisateur à l'intérieur de l'appareil; confiez toute réparation à un personnel qualifié.
3. **ATTENTION:** Risque de radiations laser visible et invisible quand l'appareil est ouvert et que le système de verrouillage ne fonctionne pas ou a été mis hors service. Évitez toute exposition directe au rayon.
4. REPRODUCTION DE L'ÉTIQUETTE: ÉTIQUETTE DE PRÉCAUTION PLACÉE À L'EXTÉRIEUR DE L'APPAREIL.

CAUTION : Visible and invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (e)	**ADVARSEL :** Synlig og usynlig laserstråling når maskinen er åben eller interlocken fejler. Undgå direkte eksponering til stråling. (d)	**VARNING :** Synlig och osynlig laserstrålning när den öppnas och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen. (s)	**VARO :** Avattaessa ja suojalukitus ohitettuna tai viallisena olet alttiina näkyvälle ja näkymättömälle lasersäteilylle. Vältä säteen kohdistumista suoraan itseesi. (f)

Avertissement:

Si vous souhaitez opérer l'appareil pendant que vous conduisez, assurez-vous de bien regarder devant vous afin de ne pas causer un accident de la circulation.

Comment réinitialiser votre appareil



- *Cette procédure réinitialise le micro-ordinateur. Vos ajustements préréglés sont aussi effacés.*
- *Si un disque est en place, il est éjecté. Faites attention, dans ce cas, de ne pas le faire tomber.*

Comment forcer l'éjection d'un disque

Si un disque ne peut pas être reconnu ou ne peut pas être éjecté par l'autoradio, forcez l'éjection de la façon suivante.



- *Si cela ne fonctionne pas, essayez de réinitialiser l'autoradio.*
- *Faites attention de ne pas faire tomber le disque quand il est éjecté.*

Pour des raisons de sécurité, une carte d'identification numérotée est fournie avec cet appareil, et le même numéro d'identification est imprimé sur le châssis de l'appareil. Conserver cette carte dans un endroit sûr, elle pourra aider les autorités pour identifier votre appareil en cas de vol.

Table des matières

*Pour sécurité....

- N'augmentez pas trop le volume car cela bloquerait les sons de l'extérieur rendant la conduite dangereuse.
- Arrêtez la voiture avant de réaliser toute opération compliquée.

*Température à l'intérieur de la voiture....

Si votre voiture est restée garée pendant longtemps dans un climat chaud ou froid, attendez que la température à l'intérieur de la voiture redevienne normale avant d'utiliser l'appareil.

Comment lire ce manuel

Les méthodes suivantes sont utilisées pour rendre les explications simples et faciles à comprendre.

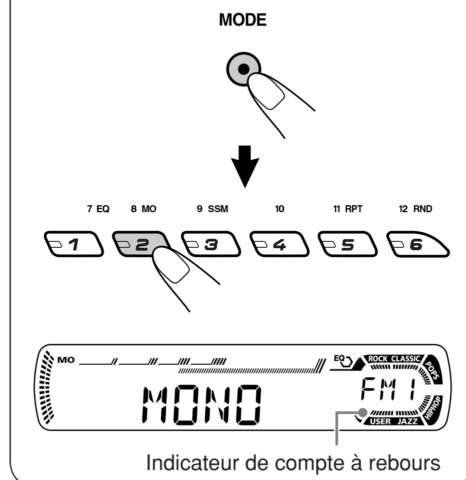
- Certains conseils et remarques sont donnés dans la section “Pour en savoir plus à propos de cet autoradio” (voir page 25).
- L’utilisation des touches est expliquée principalement à l’aide d’illustrations, comme montré ci-après.

	Appuyez brièvement.
	Appuyez répétitivement.
	Appuyez sur une de ces touches.
Hold....	Maintenez pressée jusqu’à ce que vous obteniez la réponse souhaitée.
+ Hold....	Maintenez pressées les deux touches en même temps.

Comment utiliser la touche MODE

Si vous appuyez sur MODE, l’autoradio entre en mode de fonction, et les touches numériques et les touches ▲/▼ fonctionnent comme touches de fonction.

Ex.: Quand la touche numérique 2 fonctionne comme touche MO (monophonique).

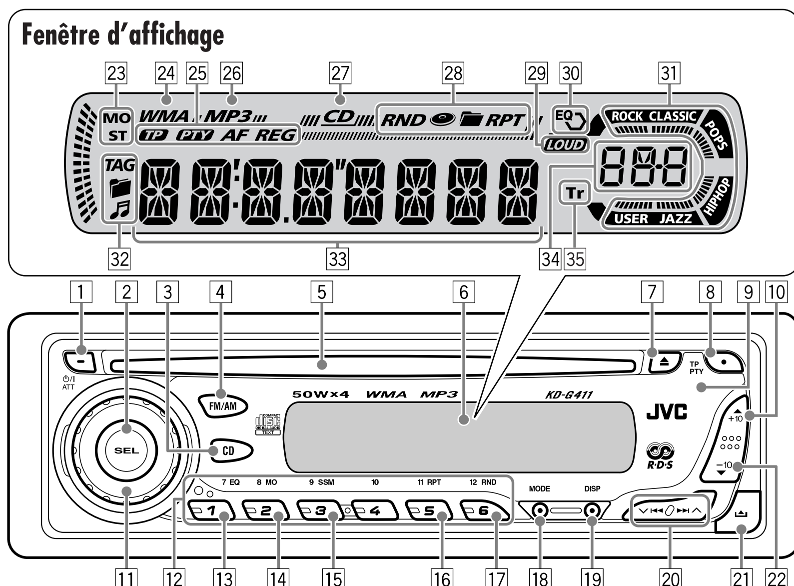


Indicateur de compte à rebours

Pour utiliser à nouveau ces touches pour leurs fonctions originales après avoir appuyé sur MODE, attendez 5 secondes sans appuyer sur aucune de ces touches jusqu’à ce que le mode de fonction soit annulé.

- Appuyer de nouveau sur MODE annule aussi le mode de fonction.

Identification des parties



1 Touche ⏻/I ATT (attente/sous tension, atténuation)
2 Touche SEL (sélection)
3 Touche CD
4 Touche FM/AM
5 Fente d'insertion
6 Fenêtre d'affichage
7 Touche ⏏ (éjection)
8 Touche TP PTY (programme d'informations routières/type de programme)
9 Capteur de télécommande
- *Vous pouvez commander cet autoradio avec une télécommande vendue en option.*
- *N'EXPOSEZ PAS le capteur de télécommande à une forte lumière (lumière directe du soleil ou éclairage artificiel).*

10 Touche ▲ (haut) / touche +10
11 Molette de commande
12 Touches numériques
13 Touche EQ (égaliseur)
14 Touche MO (monophonique)
15 Touche SSM (Mémorisation automatique séquentielle des stations puissantes)
16 Touche RPT (répétition)
17 Touche RND (aléatoire)
18 Touche MODE
19 Touche DISP (affichage)
20 Touches ∨ ⏮/⏭ ∧
21 Touche ⏏ (libération du panneau de commande)
22 Touche ▼ (bas) / touche –10

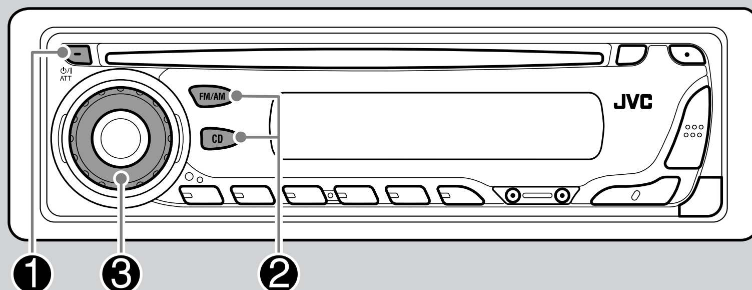
Fenêtre d'affichage

23 Indicateurs de réception du tuner—MO (monophonique), ST (stéréo)
24 Indicateur WMA
25 Indicateurs RDS—TP, PTY, AF, REG
26 Indicateur MP3
27 Indicateur CD
28 Indicateurs de mode de lecture / indicateurs d'option—RND (aléatoire), 💿 (disque), 📁 (dossier), RPT (répétition)
29 Indicateur LOUD (contour)
30 Indicateur EQ (égaliseur)
31 Indicateurs de mode sonore (C-EQ: égaliseur personnalisé)—ROCK, CLASSIC, POPS, HIP HOP, JAZZ, USER
- *//////// fonctionne aussi comme indicateur de compteur de temps.*

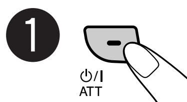
32 Indicateurs d'informations du disque—TAG (balise ID3), 📁 (dossier), ♫ (plage/fichier)
33 Affichage principal
34 Indicateur d'affichage de la source / niveau de volume
35 Indicateur Tr (plage)

FRANÇAIS

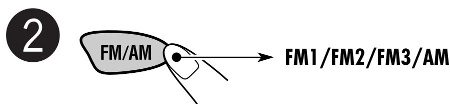
Opérations de base

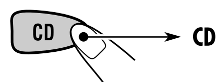


❶



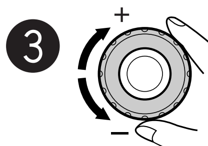
❷



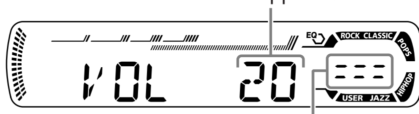


Vous ne pouvez pas choisir “CD” comme source de lecture si aucun disque ne se trouve dans la fente d’insertion.

❸



Le niveau de volume apparaît.

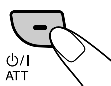


Indicateur de niveau de volume



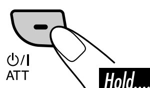
❹ **Ajustez le son comme vous le souhaitez. (Voir les pages 18 et 19).**

Pour couper le volume momentanément (ATT)



Pour rétablir le son, appuyez de nouveau sur la touche.

Pour mettre l’appareil hors tension



Précautions sur le réglage du volume:

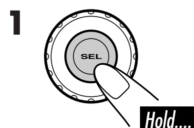
Les disques produisent très peut de bruit par rapport aux autres sources. Réduisez le volume avant de reproduire un disque afin d’éviter d’endommager les enceintes par la soudaine augmentation du niveau de sortie.

FRANÇAIS

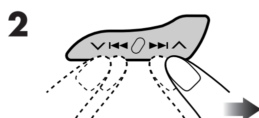
Annulation de la démonstration des affichages

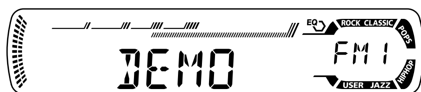
Si aucune opération n'est effectuée pendant environ 20 secondes, la démonstration des affichages démarre.
[Réglage initial: DEMO ON]—voir page 20.

1

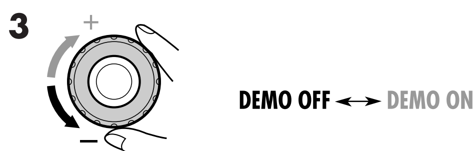


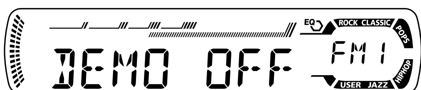
2





3



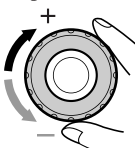


4 **Terminez la procédure.**



Pour mettre en service la démonstration des affichages

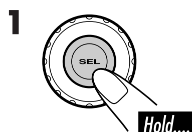
À l'étape **3** ci-dessus...



DEMO OFF ←→ **DEMO ON**

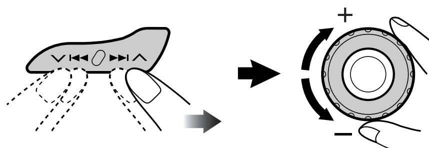
Réglage de l'horloge

1



2 **Réglez les heures, les minutes et le système de l'horloge.**

1. **Choisissez "CLOCK H" (heure), puis ajustez les heures.**
2. **Choisissez "CLOCK M" (minutes), puis ajustez les minutes.**
3. **Choisissez "24H/12H", puis choisissez "24H" (heures) ou "12H" (heures).**

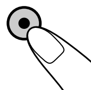


3 **Terminez la procédure.**



Pour vérifier l'heure actuelle quand l'appareil est hors tension

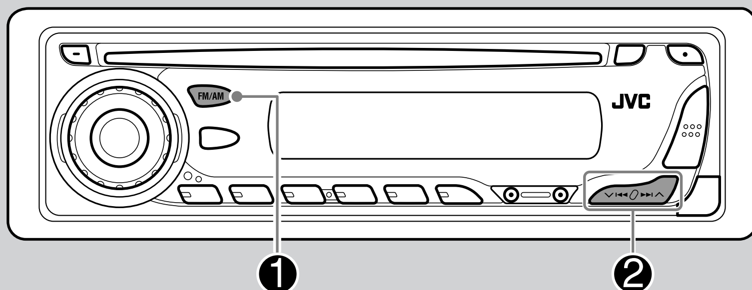
DISP



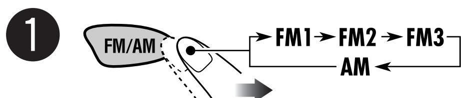
FRANÇAIS

Fonctionnement de la radio

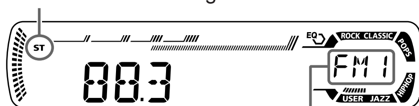
Écoute de la radio



❶

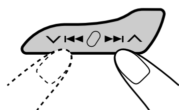


S'allume lors de la réception d'une émission FM stereo avec un signal suffisamment fort.



La bande choisie apparaît.

❷ **Démarrez la recherche d'une station.**



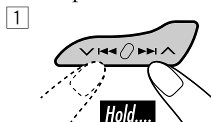
Quand une station est reçue, la recherche s'arrête.

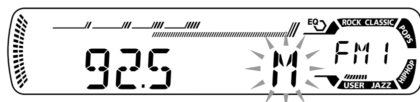
Pour arrêter la recherche, appuyez de nouveau sur la même touche.

Pour accorder une station manuellement

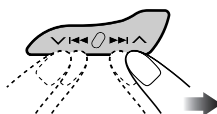
À l'étape ❷ ci-dessus...

1



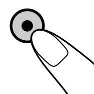


2 **Choisissez la fréquence de station souhaitée.**

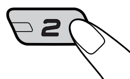


Quand une émission FM stéréo est difficile à recevoir

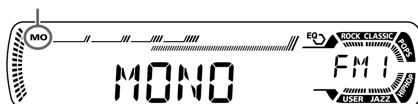
1 MODE



2 8 MO



S'allume quand le mode monophonique est mis en service.



La réception est améliorée, mais l'effet stéréo est perdu.

Pour rétablir l'effet stereo, répétez la même procédure de façon que l'indicateur MO s'eteigne.

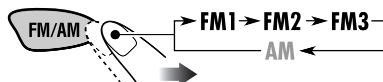
FRANÇAIS

Mémorisation des stations

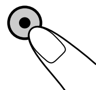
Vous pouvez prérégler six stations pour chaque bande.

Préréglage automatique des stations FM—SSM (mémorisation automatique séquentielle des stations puissantes)

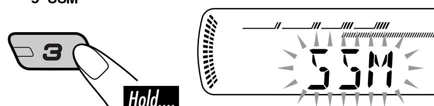
1 Choisissez la bande FM (FM1 – FM3) pour laquelle vous souhaitez mémoriser les stations.



2 MODE



3 9 SSM



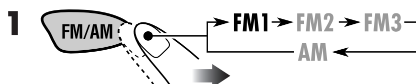
"SSM" clignote, puis disparaît quand le préréglage automatique est terminé.

Les stations FM locale avec les signaux les plus forts sont recherchées et mémorisées automatiquement dans la bande FM.

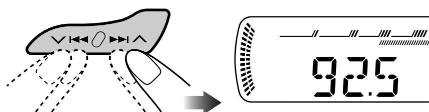
Préréglage manuel

Ex.: Mémorisation de la station FM de fréquence 92,5 MHz sur le numéro de préréglage 4 de la bande FM1.

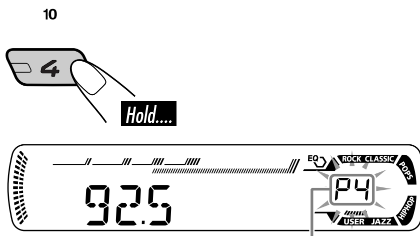
1



2



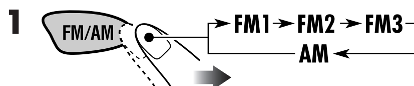
3 10



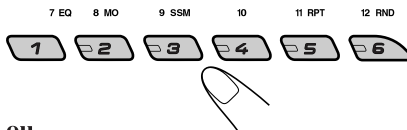
Le numéro de préréglage clignote un instant.

Écoute d'une station préréglée

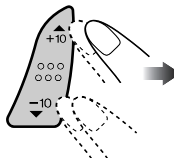
1



2 Choisissez la station préréglée (1 – 6) souhaitée.



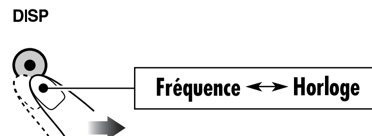
ou



Pour vérifier l'heure actuelle pendant l'écoute d'une station FM (non RDS) ou AM

- Pour les stations FM RDS, référez-vous à la page 12.

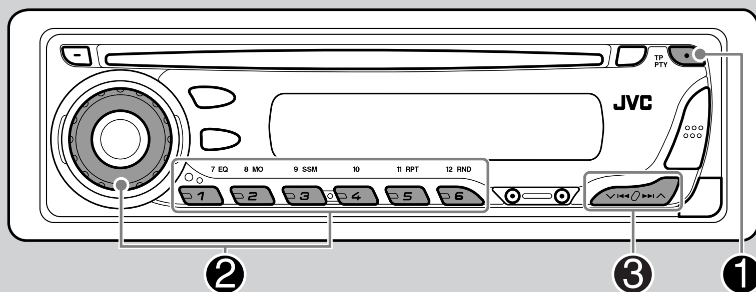
DISP



FRANÇAIS

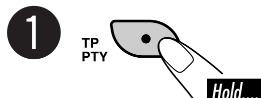
Utilisation du système FM RDS

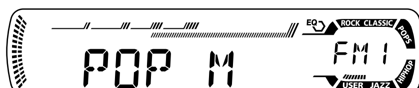
Recherche de votre programme FM RDS préféré



Vous pouvez accorder une station diffusant votre programme préféré en effectuant une recherche par code PTY.

❶





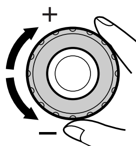
Les derniers codes PTY choisis apparaissent.

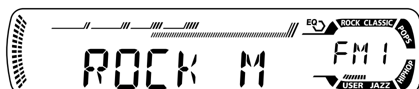
❷ **Choisissez un de vos type de programme préféré.**



ou

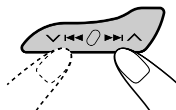
Choisissez un des trente-neuf codes PTY.





Ex.: Quand “ROCK M” est choisi

❸ **Démarrez la recherche de votre programme préféré.**





S’il y a une station diffusant un programme du code PTY que vous avez choisi, la station est accordée.

Codes PTY

NEWS ⇄ AFFAIRS ⇄ INFO ⇄ SPORT ⇄ EDUCATE ⇄ DRAMA ⇄ CULTURE ⇄ SCIENCE ⇄ VARIED ⇄ POP M (musique) ⇄ ROCK M (musique) ⇄ EASY M (musique) ⇄ LIGHT M (musique) ⇄ CLASSICS ⇄ OTHER M (musique) ⇄ WEATHER ⇄ FINANCE ⇄ CHILDREN ⇄ SOCIAL ⇄ RELIGION ⇄ PHONE IN ⇄ TRAVEL ⇄ LEISURE ⇄ JAZZ ⇄ COUNTRY ⇄ NATION M (musique) ⇄ OLDIES ⇄ FOLK M (musique) ⇄ DOCUMENT ⇄ OFF ⇄ (retour au début)

Présentation du système RDS

Le système RDS (Radio Data System) permet aux stations FM d'envoyer un signal additionnel en même temps que le signal de leur programme ordinaire.
En recevant les données RDS, cet autoradio peut effectuer ce qui suit:
- Recherche de type de programme (PTY) (voir page 10)
- Attente de réception d'informations routières—TA (voir ci-après) ou de votre programme préféré (PTY) (voir pages 12 et 21)
- Poursuite du même programme automatiquement—Poursuite de réception en réseau (voir page 12)
- Recherche de programme (voir page 21)

Mémorisation de vos programmes préférés

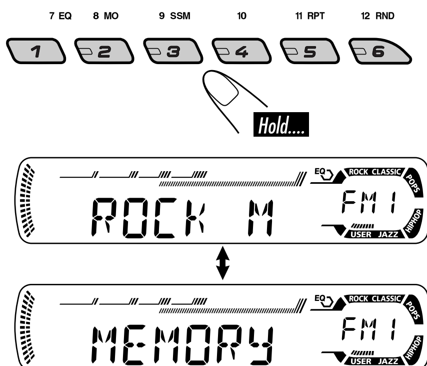
Vous pouvez mémoriser six de vos types de programme préféré.

Préréglez les types de programme sur les touches numériques (1 – 6):

1	2	3	4	5	6
POP M	ROCK M	EASY M	CLASSICS	AFFAIRS	VARIED

1 Réalisez les étapes ❶ et ❷ de la page 10 pour choisir un code PTY.

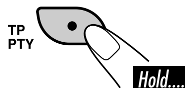
2 Choisissez le numéro de préréglage (1 – 6) sur lequel vous souhaitez mémoriser le code.



Ex.: Quand "ROCK M" est choisi

3 Répétez les étapes 1 et 2 pour mémoriser d'autres codes PTY sur des autres numéros de préréglage.

4 Terminez la procédure.

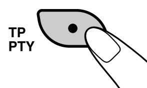


Utilisation de l'attente de réception

Attente de réception TA

L'attente de réception TA permet à l'autoradio de commuter temporairement sur des informations routières (TA) à partir de n'importe quelle source autre que AM.
Le volume change sur le niveau de volume TA préréglé (voir page 21).

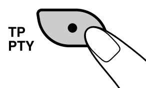
Pour mettre en service l'attente de réception TA



L'indicateur TP s'allume ou clignote.

- Si l'indicateur TP s'allume, c'est que l'attente de réception TA est en service.
- Si l'indicateur TP clignote, c'est que l'attente de réception TA n'est pas encore en service. (Cela se produit quand vous écoutez une station FM sans les signaux RDS nécessaires à l'attente de réception TA).
  Pour mettre en service l'attente de réception TA, accordez une autre station diffusant ces signaux. L'indicateur TP s'arrête de clignoter et reste allumé.

Pour mettre hors service l'attente de réception TA



L'indicateur TP s'éteint.

Attente de réception PTY

L'attente de réception PTY permet à l'autoradio de commuter temporairement sur votre programme PTY préféré à partir de n'importe quelle source autre que AM.

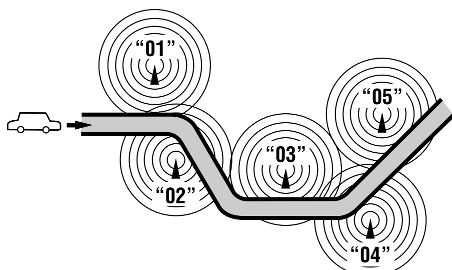
Pour mettre en service et choisir votre code PTY préféré pour l'attente de réception PTY, référez-vous à la page 21.
L'indicateur PTY s'allume ou clignote.

- Si l'indicateur PTY s'allume, c'est que l'attente de réception PTY est en service.
- Si l'indicateur PTY clignote, c'est que l'attente de réception PTY n'est pas encore en service.
  Pour mettre en service l'attente de réception PTY, accordez une autre station diffusant ces signaux. L'indicateur PTY s'arrête de clignoter et reste allumé.

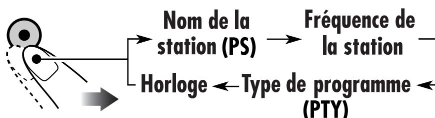
Pour mettre hors service l'attente de réception PTY, choisissez "OFF" pour le code PTY. L'indicateur PTY s'éteint.

Poursuite du même programme—Poursuite de réception en réseau

Lorsque vous conduisez dans une région où la réception FM n'est pas suffisamment forte, cet autoradio accorde automatiquement une autre station FM RDS du même réseau, susceptible de diffuser le même programme avec un signal plus fort (voir l'illustration ci-dessous).
À l'expédition de l'usine, la poursuite de réception en réseau est en service.
Pour changer le réglage de la poursuite de réception en réseau, référez-vous à la page 21.

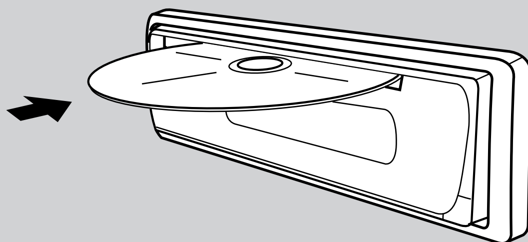


Pour vérifier l'heure actuelle pendant l'écoute d'une station FM RDS



Opérations des disques

Lecture d'un disque



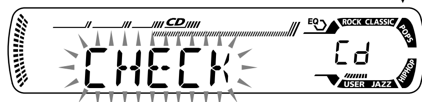
Toutes les plages sont reproduites répétitivement jusqu'à ce que vous arrêtiez la lecture.

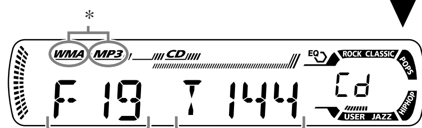
A propos des disques MP3 et WMA

Les "plages" MP3 et WMA (Windows Media® Audio) (les termes "fichier" et "plage" sont utilisés de façon interchangeable) sont enregistrées dans des "dossiers".

- **Lors de l'insertion d'un disque MP3 ou WMA:**



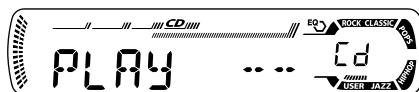


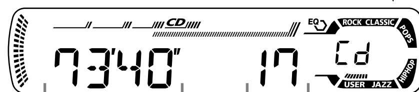


Quand la lecture démarre, les informations relatives au disque apparaissent automatiquement (voir page 16).

* *L'indicateur MP3 ou l'indicateur WMA s'allume, en fonction du type du premier fichier détecté.*

- **Lors de l'insertion d'un disque CD audio ou CD Text:**

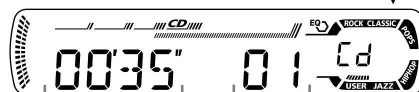




Durée de lecture totale du disque inséré

Nombre total de plages du disque inséré

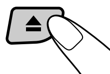
CD Text: Le titre du disque/ interprète → titre de la plage apparaissent automatiquement.



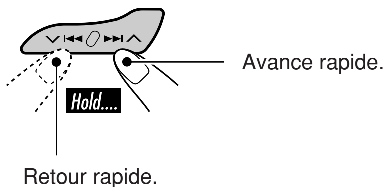
Durée de lecture écoulée

Numéro de la plage actuelle

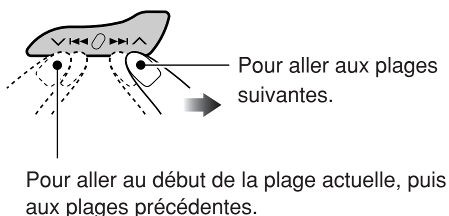
Pour arrêter la lecture et éjecter le disque



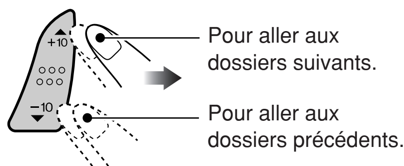
Pour faire avancer ou reculer rapidement la plage



Pour aller aux plages suivantes ou précédentes

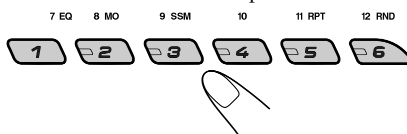


Pour aller aux dossiers suivants ou précédents (seulement pour les disques MP3 ou WMA)

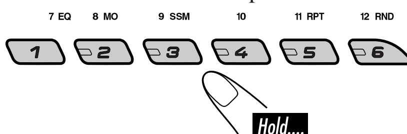


Pour localiser directement une plage particulière (pour les CD) ou un dossier particulier (pour les disques MP3 ou WMA)

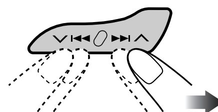
Pour choisir un numéro compris entre 01 et 06:



Pour choisir un numéro compris entre 07 et 12:



- Pour choisir une plage particulière dans un dossier (pour les disques MP3 ou WMA) après avoir choisi un dossier:



FRANÇAIS

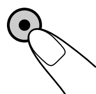
Autres fonctions principales

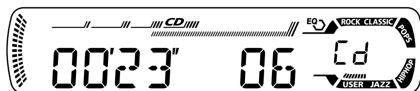
Pour sauter une plage rapidement pendant la lecture

• Pour les disques MP3 ou WMA, vous pouvez sauter une plage à l'intérieur du même dossier.

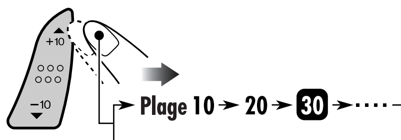
Ex.: Pour choisir la plage 32 lors de la lecture de la plage 6

1 MODE





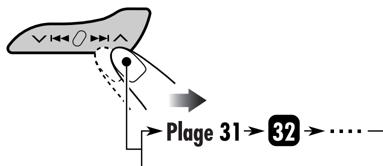
2



La première fois que vous appuyez sur la touche +10 ou –10, la lecture saute à la plage supérieure ou inférieure la plus proche dont le numéro est un multiple de 10 (par ex. 10, 20, 30).
Puis, chaque fois que vous appuyez sur la touche, vous pouvez sauter 10 plages.

• Après la dernière plage, la premiere plage est choisie est vice versa.

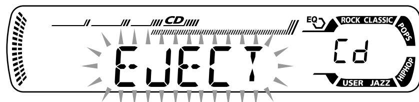
3



Interdiction de l'éjection du disque

Vous pouvez verrouiller un disque dans la fente d'insertion.



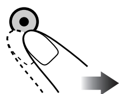


Pour annuler l'interdiction, répétez la même procédure.

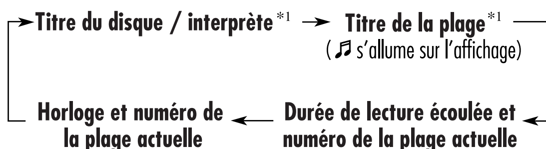


FRANÇAIS

Changement des informations sur l'affichage



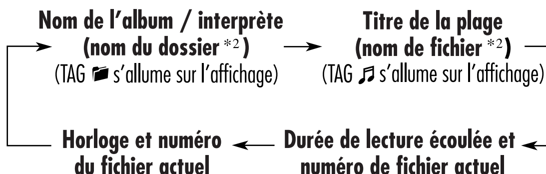
Lors de la lecture d'un CD ou d'un CD Text



*1 *Si le disque actuel est un CD audio, "NO NAME" apparaît.*

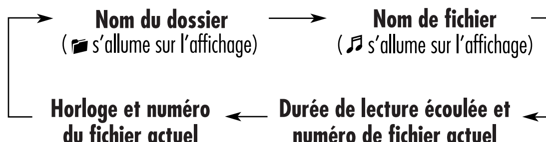
Lors de la lecture d'un disque MP3 ou WMA

- **Quand "TAG DISP" est réglé sur "TAG ON" (voir page 21)**



*2 *Si un fichier MP3/WMA n'a pas de balises ID3, le nom du dossier et le nom du fichier apparaissent. Dans ce cas, l'indicateur TAG ne s'allume pas.*

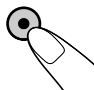
- **Quand "TAG DISP" est réglé sur "TAG OFF"**



Sélection des modes de lecture

Vous pouvez utiliser un des modes de lecture suivants à la fois.

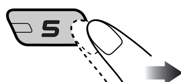
1 MODE

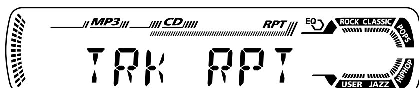


2 Choisissez le mode de lecture souhaité.

Lecture répétée

11 RPT



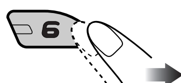


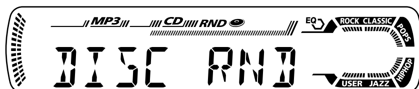
Ex.: Quand “TRK RPT” est choisi pendant la lecture d’un disque MP3

Mode	Reproduit répétitivement
TRK RPT:	La plage actuelle. • RPT s’allume.
FLDR RPT*:	Tous les fichiers du dossier actuel. • (dossier) et RPT s’allument.
Off:	Annule la lecture répétée.

Lecture aléatoire

12 RND





Ex.: Quand “DISC RND” est choisi pendant la lecture d’un disque MP3

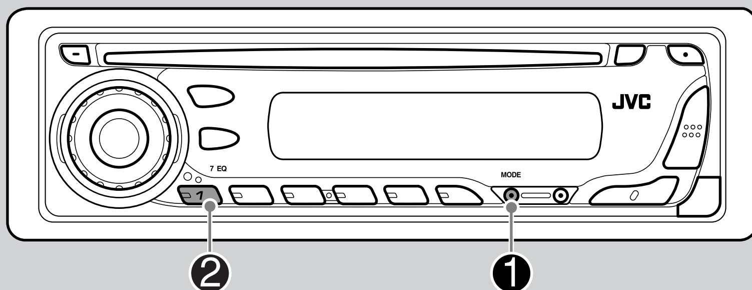
Mode	Reproduit dans un ordre aléatoire
FLDR RND*:	Toutes les plages du dossier actuel, puis les plages du dossier suivant, etc. • RND et (dossier) s’allument.
DISC RND:	Toutes les plages du disque actuel. • RND et (disque) s’allument.
Off:	Annule la lecture aléatoire.

** Uniquement lors de la lecture d’un disque MP3 ou WMA.*

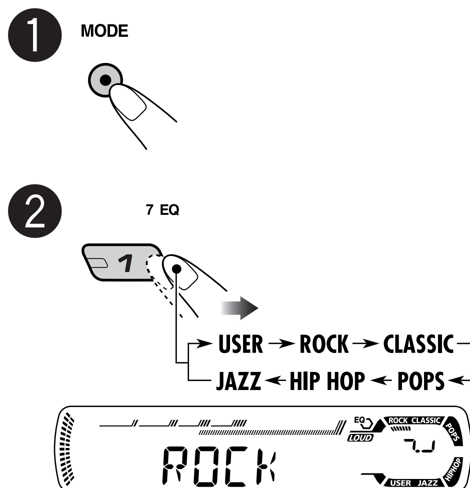
FRANÇAIS

Ajustements sonores

Sélection des modes sonores préréglés (C-EQ: égaliseur personnalisé)



Vous pouvez sélectionner un mode sonore préréglé adapté à votre genre de musique.



Ex.: Quand “ROCK” est choisi

Modèle d'affichage pour chaque mode sonore:

USER	ROCK	CLASSIC
JAZZ	HIP HOP	POPS

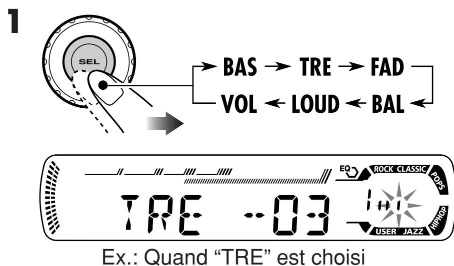
Indication	Pour:	Valeurs préréglées		
		BAS*1	TRE*2	LOUD*3
USER	(Pas d'effet)	00	00	OFF
ROCK	Musique rock ou disco	+03	+01	ON
CLASSIC	Musique classique	+01	–02	OFF
POPS	Musique légère	+04	+01	OFF
HIP HOP	Musique funk ou rap	+02	00	ON
JAZZ	Musique jazz	+02	+03	OFF

*1 *BAS: Graves*
*2 *TRE: Aigus*
*3 *LOUD: Loudness*

Ajustement du son

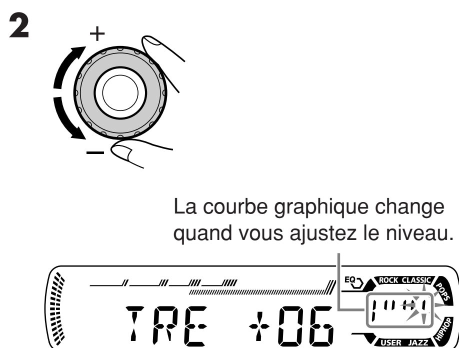
Vous pouvez ajuster les caractéristiques du son comme vous le souhaitez.

1



Ex.: Quand “TRE” est choisi

2



Indication	Pour:	Plage
BAS*1 (graves)	Ajuste les graves.	–06 (min.) à +06 (max.)
TRE*1 (aigus)	Ajuste les aigus.	–06 (min.) à +06 (max.)
FAD*2 (fader)	Ajustez la balance avant-arrière des enceintes.	R06 (arrière seulement) à F06 (avant seulement)
BAL (balance)	Ajustez la balance gauche-droite des enceintes.	L06 (gauche seulement) à R06 (droite seulement)
LOUD*1 (loudness)	Accentue les basses et hautes fréquences pour produire un son plus équilibré aux faibles niveaux de volume.	LOUD ON ↕ LOUD OFF
VOL*3 (volume)	Ajuste le volume.	00 (min.) à 30 ou 50 (max.)*4

*1 *Quand vous ajustez les graves, les aigus ou le loudness, les ajustements réalisés sont mémorisés pour le mode sonore actuel (C-EQ), y compris “USER”.*

*2 *Si vous utilisez un système à deux enceintes, réglez le niveau du fader sur “00”.*

*3 *Normalement, la molette de commande fonctionne comme réglage du volume. Vous n'avez donc pas besoin de choisir “VOL” pour ajuster le niveau du volume.*

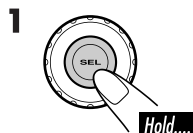
*4 *Dépend du réglage de commande de gain de l'amplificateur. (Voir page 21 pour les détails).*

Réglages généraux — PSM

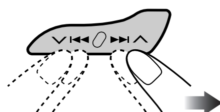
Procédure de base

Vous pouvez changer les options PSM (mode des réglages préférés) de la table suivante.

1



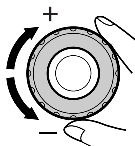
2 Choisissez une option PSM.





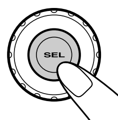
Ex.: Quand "DIMMER" est choisi

3 Ajustez l'option PSM choisie.



4 Répétez les étapes 2 et 3 pour ajuster les autres options PSM si nécessaire.

5 Terminez la procédure.



Indications	Réglages pouvant être choisis, [page de référence]
DEMO Démonstration des affichages	**DEMO ON:** *[Réglage initial];* La démonstration des affichages entre en service si aucune opération n'est réalisée pendant environ 20 secondes, [7]. **DEMO OFF:** Annulation.
CLOCK H Ajustement des heures	0 – 23 (1 – 12), [7] *[Réglage initial: 0 (0:00)]*
CLOCK M Ajustement des minutes	00 – 59, [7] *[Réglage initial: 00 (0:00)]*
24H/12H Affichage de l'horloge par cycle de 24 heures ou de 12 heures	12H ⇄ 24H, [7] *[Réglage initial: 24H]*
CLK ADJ Ajustement de l'horloge	**AUTO:** *[Réglage initial];* L'horloge intégré est ajustée automatiquement en utilisant les données CT (horloge) comprises dans le signal RDS. **OFF:** Annulation.

Indications	Réglages pouvant être choisis, [page de référence]
AF-REG Fréquence alternative réception régionale	Quand les signaux reçus de la station actuelle deviennent faibles... **AF:** *[Réglage initial];* Commute sur une autre station (le programme peut différer du programme actuellement reçu), [12]. • L'indicateur AF s'allume. **AF REG:** Commute sur une autre station diffusant le même programme. • Les indicateurs AF et REG s'allument. **OFF:** Annulation.
PTY STBY Attente PTY	*[Réglage initial: OFF]* Met en service l'attente de réception PTY avec un des 29 codes PTY, [12].
TA VOL Volume des informations routières	*[Réglage initial: VOL 20];* VOL 00 à VOL 30 ou 50*, [11] * *Dépend de la commande de gain de l'amplificateur.*
P-SEARCH Recherche de programme	**ON:** En utilisant les données AF, l'autoradio accorde une même station diffusant le même programme que celui diffusé par la station RDS originale si les signaux de la station ne sont pas suffisants. **OFF:** *[Réglage initial];* Annulation.
DIMMER Gradateur	**ON:** Met en service le gradateur. **OFF:** *[Réglage initial];* Annulation.
TEL Sourdine téléphonique	**MUTING 1/MUTING 2:** Choisissez le mode qui permet de couper le son lors de l'utilisation d'un téléphone cellulaire. **OFF:** *[Réglage initial];* Annulation.
SCROLL Défilement	**ONCE:** *[Réglage initial];* Fait défiler une fois les informations du disque. **AUTO:** Répète el défilement (à 5 secondes d'intervalle). **OFF:** Annulation. • Appuyer sur DISP pendant plus d'une seconde peut faire défiler l'affichage quelque que soit le réglage utilisé.
TAG DISP Affichage des balise	**TAG ON:** *[Réglage initial];* Affiche les balises ID3 lors de la lecture d'une plage MP3/WMA, [6]. **TAG OFF:** Annulation.
AMP GAIN Commande le gain de l'amplificateur	Vous pouvez changer le niveau de volume maximum de cet autoradio. **LOW PWR:** VOL 00 – VOL 30 (Choisissez ce réglage si la puissance maximum des enceintes est inférieure à 50 W pour éviter qu'ils soient endommagés.) **HIGH PWR:** *[Réglage initial];* VOL 00 – VOL 50

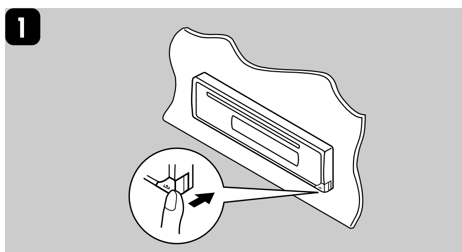
Retrait du panneau de commande

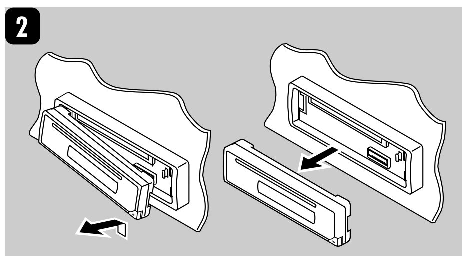
Lors du retrait ou de la fixation du panneau de commande, assurez-vous de ne pas endommager les connexion à l'arrière du panneau de commande et sur le porte-panneau.

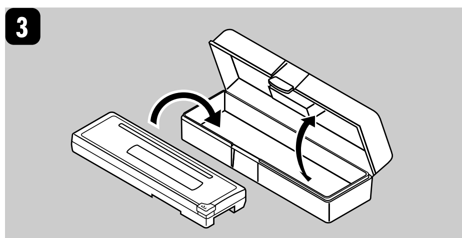
FRANÇAIS

Retrait du panneau de commande

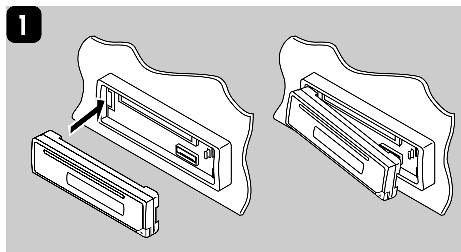
Avant de retirer le panneau de commande, assurez-vous de mettre l'appareil hors tension.

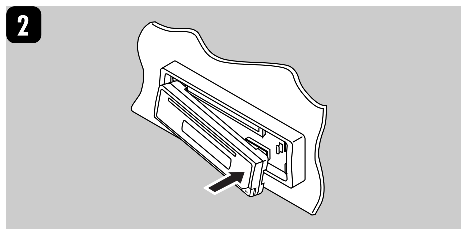






Fixation du panneau de commande



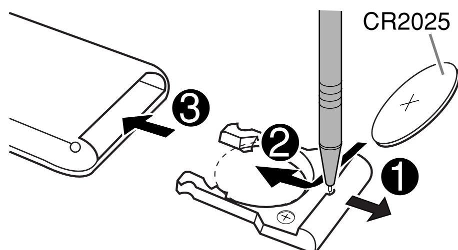


Utilisation de la télécommande — RM-RK60

Cet autoradio peut être commandé à partir d'une télécommande de la façon indiquée ici (avec une télécommande vendue en option). Nous vous recommandons d'utiliser la télécommande RM-RK60 avec votre autoradio.

- **Pour l'utiliser, dirigez la télécommande directement sur le capteur de télécommande de l'autoradio. Assurez-vous qu'il n'y a pas d'obstacle entre les deux.**

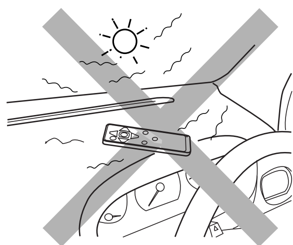
Mise en place de la pile-bouton au lithium (CR2025)



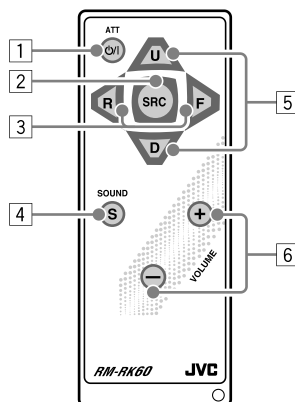
Avertissement:

- Rangez la pile dans un endroit hors de la portée des enfants afin d'éviter tout risque d'accident.
- Pour éviter que la pile ne chauffe, ne se fissure ou cause un incendie:
  – Ne rechargez pas, ne court-circuitez pas, ne chauffer pas la pile ni ne la jeter dans un feu.
  – Ne laissez pas la pile avec d'autres objets metalliques.
  – Ne piquez pas la pile avec des ciseaux ou d'autres objets similaires.
  – Enveloppez la pile de ruban isolant avant de la mettre au rebut ou de la ranger.

Attention:



Composants principaux et caractéristiques



1 Touche ⏻/I ATT (attente/sous tension, atténuation)
  - Met l'appareil sous et hors tension et atténue aussi le son.

2 Touche SRC (source)
  - Choisit la source.

3 Touches R (retour) / F (avance)
  - Recherche les stations si pressées brièvement.
  - Avance ou recule rapidement la plage si maintenue pressées.
  - Change les plages du disque.

4 Touche SOUND
  - Choisit les modes sonores préréglés (C-EQ: égaliseur personnalisé).

5 Touches U (haut) / D (bas)
  - U (haut): Change les bandes FM/AM.
  - D (bas): Change les stations préréglées.
  - Change le dossier sur un disque MP3/WMA.

6 Touches VOLUME +/–
  - Ajuste le niveau de volume.

Cet autoradio est muni d'une fonction de télécommande de volant.

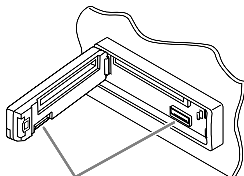
- Référez-vous au Manuel d'installation/raccordement (volume séparé) pour les connexion.

FRANÇAIS

Entretien

Comment nettoyer les connecteurs

Un détachement fréquent détériorera les connecteurs.
Pour minimiser ce problème, frottez périodiquement les connecteurs avec un coton tige ou un chiffon imprégné d'alcool, en faisant attention de ne pas endommager les connecteurs.



Connecteur

Condensation d'humidité

De la condensation peut se produire sur la lentille à l'intérieur du lecteur CD dans les cas suivants.

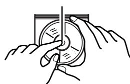
- Après le démarrage du chauffage dans la voiture.
- Si l'intérieur de la voiture devient très humide.

Si cela se produit, le lecteur CD risque de ne pas fonctionner correctement. Dans ce cas, éjectez le disque et laissez l'autoradio sous tension pendant quelques heures jusqu'à ce que l'humidité s'évapore.

Comment manipuler les disques

Pour retirer un disque de sa boîte, faites pression sur le centre du boîtier et soulevez légèrement le disque en le tenant par ses bords.

Support central



- Tenez toujours le disque par ses bords. Ne touchez pas la surface enregistrée.

Pour remettre un disque dans sa boîte, insérez-le délicatement sur le support central (avec la surface imprimée dirigée vers le haut).

- Conservez les disques dans leur boîte quand vous ne les utilisez pas.

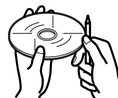
Pour garder les disques propres



Un disque sale peut ne pas être reproduit correctement.
Si un disque est sale, essuyez-le avec un chiffon doux, en ligne droite du centre vers les bords.

- N'utilisez pas de solvant (par exemple, un nettoyant conventionnel pour disque vinyle, un vaporisateur, un diluant, du bezène, etc.) pour nettoyer les disques.

Pour reproduire un disque neuf



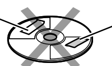
Les disques neufs ont parfois des ebarbures sur le bord intérieur et extérieur. Si un tel disque est utilisé, cet autoradio risque de le rejeter.
Pour retirer ces ebarbures, frotter les bords avec un crayon, un stylo, etc.

N'utilisez pas les disques suivants:

Disque gondolé



Autocollant



Reste d'étiquette

Disque



Étiquette autocollante

Opérations de base

Mise hors tension de l'appareil

- Si vous mettez l'appareil hors tension pendant l'écoute d'un disque, la lecture du disque reprendra à partir du point où la lecture a été interrompue la prochaine fois que vous mettez l'appareil sous tension.

Fonctionnement du tuner

Mémorisation des stations

- Pendant la recherche SSM...
  – Toutes les stations précédemment mémorisées sont effacées et remplacées par des nouvelles.
  – Les stations reçues sont préréglées sur les No 1 (fréquence la plus basse) à No 6 (fréquence la plus haute).
  – Quand la recherche SSM est terminée, la station mémorisée sur le No 1 est accordée automatiquement.
- Lors de la mémorisation manuelle d'une station, la station précédemment mémorisée est effacée quand une nouvelle station est mémorisée sur le même numéro de préréglage.

Utilisation du système FM RDS

- La poursuite de réception en réseau nécessite deux types de signaux RDS —PI (identification du programme) et AF (fréquence alternative) pour fonctionner correctement. Si ces données ne sont reçues correctement, la poursuite de réception en réseau ne fonctionne pas.
- Si une annonce d'informations routières est reçue, le niveau de volume (volume TA) est changé automatiquement sur le niveau préréglé.

Opérations des disques

Généralités

- Cet autoradio est conçu pour reproduire les CD/CD Text et les CD-R (enregistrables)/ CD-RW (réinscriptibles) au format CD audio (CD-DA), MP3 et WMA.
- Quand un disque est en place, choisir "CD" comme source de lecture démarre la lecture du disque.

Insertion d'un disque

- Quand un disque est inséré à l'envers, il est éjecté automatiquement.
- N'insérez pas de disque de 8 cm (CD Single) ou de forme spéciale (en cœur, fleur, etc.) dans la fente d'insertion.

Lecture d'un disque

- Lors de l'avance ou du retour rapide d'un disque MP3 ou WMA, vous ne pouvez entendre que des sons intermittents.

Lecture d'un CD-R ou CD-RW

- Utilisez uniquement des CD-R ou CD-RW "finalisés".
- Cet autoradio peut uniquement reproduire les fichiers du même type que le premier fichier détecté sur le disque si un disque comprend à la fois des fichiers CD audio (CD-DA) et des fichiers MP3/WMA.
- Cet autoradio peut reproduire les disques multi-session; mais les sessions non fermée sont sautées lors de la lecture.
- Certains CD-R ou CD-RW ne peuvent pas être reproduits sur cet autoradio à cause de leurs caractéristiques et des causes suivantes:
  – Les disques sont sales ou rayés.
  – De l'humidité s'est condensée sur la lentille à l'intérieure de l'autoradio.
  – La lentille du capteur à l'intérieur de l'autoradio est sale.
  – Ce sont des CD-R/CD-RW sur lesquels des fichiers ont été écrits par paquet.
  – La condition de l'enregistrement (données manquantes, etc.) ou du support (tâche, rayure, gondolage) est incorrecte.
- Les CD-RW nécessite un temps d'initialisation plus long à cause de leur indice de réflexion plus faible que celui des CD ordinaires.
- N'utilisez pas les CD-R ou CD-RW suivants:
  – Disques avec des autocollants, des étiquettes ou un sceau protecteur collés à leur surface.
  – Disques sur lesquels une étiquette peut être imprimée directement avec une imprimante à jet d'encre.

  Utiliser de tels disques par haute température ou humidité peut entraîner un mauvais fonctionnement ou endommager les disques.

Lecture d’un disque MP3/WMA

- Cet autoradio peut reproduire les fichiers MP3/WMA portant le code d’extension <.mp3> ou <.wma> (quel que soit la casse des lettres).
- Cet autoradio peut afficher le nom des albums, le nom des artistes (interprètes) et la balise ID3 (Version 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 ou 2.4) pour les fichiers MP3 et les fichiers WMA.
- Cet autoradio peut prendre en charge uniquement les caractères d’un octet. Les autres caractères ne peuvent pas être affichés correctement.
- Cet autoradio peut reproduire les fichiers MP3/WMA respectant les conditions suivantes:
  – Débit binaire: 8 kbps à 320 kbps
  – Fréquence d’échantillonnage
  48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz (pour MPEG-1)
  24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz (pour MPEG-2)
  – Format du disque: ISO 9660 Level 1/ Level 2, Romeo, Joliet, nom de fichier long Windows
- Le nombre maximum de caractères pour les noms de fichier/dossier vraie selon le format du disque utilisé (et inclus les 4 caractères de l’extension—<.mp3> ou <.wma>).
  – ISO 9660 Level 1: 12 caractères maximum
  – ISO 9660 Level 2: 31 caractères maximum
  – Romeo*: 128 (72) caractères maximum
  – Joliet*: 64 (36) caractères maximum
  – Nom long de fichier Windows*: 128 (72) caractères maximum
  * *Le nombre entre parenthèse indique le nombre de caractères maximum pour les noms de fichier/dossier dans le cas ou le nombre total de fichiers et de dossier est supérieur ou égal à 313.*
- Cet autoradio peut reconnaître un maximum de 512 fichiers, 200 dossiers et 8 hiérarchies.
- Cet auroradio peut reproduire les fichiers enregistrés au mode VBR (débit binaire variable).
  Les fichiers enregistrés au mode VBR affichent une durée écoulée différente et ne montrent pas la durée écoulée actuelle correcte. Et plus spécialement, après avoir réalisé une recherche, cette différence devient importante.
- Cet autoradio ne peut pas reproduire les fichiers suivants:
  – Fichiers MP3 codés au format MP3i et MP3 PRO.
  – Fichiers MP3 codés dans un format inapproprié.
  – Fichiers MP3 codés avec Layer 1/2.
  – Fichiers WMA codés sans perte, professionnels et formats vocaux.
  – Fichiers WMA qui ne sont pas basés sur Windows Media® Audio.
  – Fichiers au format WMA protégés avec DRM.
  – Fichiers qui contiennent des données telles que WAVE, ATRAC3, etc.
- La fonction de recherche fonctionne mais la vitesse de recherche n’est pas constante.

Changement de la source

- Si vous changez la source, la lecture s’arrête aussi (sans éjecter le disque).
  La prochaine fois que vous choisissez “CD” comme source de lecture, la lecture du disque reprend à partir de l’endroit où elle a été interrompue.

Éjection d’un disque

- Si le disque éjecté n’est pas retiré avant 15 secondes, il est réinséré automatiquement dans la fente d’insertion pour le protéger de la poussière. (Le disque n’est pas reproduit cette fois).

Réglages généraux—PSM

- Si vous changez le réglage “AMP GAIN” de “HIGH PWR” sur “LOW PWR” alors que le niveau de volume est réglé au dessus de “VOL 30”, l’autoradio change automatiquement le volume sur “VOL 30”.

Guide de dépannage

Ce qui apparaît être un problème n'est pas toujours sérieux. Vérifiez les points suivants avant d'appeler un centre de service.

	Symptôme	Causes	Remèdes
Généralités	• Aucun son n'est entendu des enceintes.	Le niveau de volume est réglé sur le niveau minimum.	Ajustez-le sur le niveau correct.
		Les connexions sont incorrectes.	Vérifiez les cordons et les connexions.
	• Cet autoradio ne fonctionne pas du tout.	Le micro-ordinateur intégré fonctionne peut-être incorrectement à cause de parasites, etc.	Réinitialisez l'autoradio (voir page 2).
FM/AM	• Le préréglage automatique SSM ne fonctionne pas.	Les signaux sont trop faibles.	Mémorises les stations manuellement.
	• Bruit statique pendant l'écoute de la radio.	L'antenne n'est pas connectée solidement.	Connectez l'antenne solidement.
Lecture de disque	• Le disque est éjecté automatiquement.	Le disque est inséré à l'envers.	Insérez le disque correctement.
	• Le CD-R/CD-RW ne peut pas être reproduit • Les plages sur les le CD-R/CD-RW ne peuvent pas être sautées.	Le CD-R/CD-RW n'est pas finalisé.	• Insérez un CD-R/CD-RW finalisé. • Finalisez le CD-R/CD-RW avec l'appareil que vous avez utilisé pour l'enregistrement.
	• Le disque ne peut pas être reproduit ni éjecté.	Le disque est verrouillé.	Déverrouillez le disque (voir page 15).
		Il y a eu un mauvais fonctionnement avec le lecteur CD.	Forcez l'éjection du disque (voir page 2).
	• Le son du disque est parfois interrompu.	Vous conduisez sur une route accidentée.	Arrêtez la lecture lorsque vous conduisez sur une route accidentée.
		Le disque est rayé.	Changez le disque.
		Les connexions sont incorrectes.	Vérifiez les cordons et les connexions.
	• "NO DISC" apparaît sur l'affichage.	Il n'y a pas de disque dans la fente d'insertion.	Insérez un disque dans la fente d'insertion.
		Le disque n'est pas inséré correctement.	Insérez le disque correctement.

	Symptôme	Causes	Remèdes
Lecture MP3/WMA	• Le disque ne peut pas être reproduit.	Aucun fichier MP3/WMA n'est enregistré sur le disque.	Changez le disque.
		Les plages MP3/WMA n'ont pas de code d'extension <.mp3> ou <.wma> dans leur nom de fichier.	Ajoutez le code d'extension <.mp3> ou <.wma> aux noms de fichier.
		Les plages MP3/WMA ne sont pas enregistrées dans un format compatible avec ISO 9660 Level 1, Level 2, Romeo ou Joliet.	Changez le disque. (Enregistrez les plages MP3/WMA en utilisant un logiciel compatible).
	• Du bruit est produit.	La plage reproduite n'est pas une plage MP3/WMA (bien qu'elle porte le code d'extension <.mp3> ou <.wma>).	Sautez à une autre plage ou changez le disque. (N'ajoutez pas le code d'extension <.mp3> ou <.wma> à des plages non MP3 ou WMA).
	• Un temps d'initialisation plus long est requis ("CHECK" continue de clignoter sur l'affichage).	Le temps de lecture varie en fonction de la complexité de la configuration des dossiers/fichiers.	N'utilisez pas trop de hiérarchies et de dossiers.
	• Les plages ne peuvent pas être reproduites comme vous le souhaitiez.	L'ordre de lecture est déterminé quand les fichiers sont enregistrés.	——
	• La durée de lecture écoulée n'est pascorrecte.	Cela se produit quelque fois pendant la lecture. C'est causé par la façon don't les plages ont été enregistrées sur le disque.	——
	• "NO FILES" apparaît sur l'affichage.	Le disque actuel ne contient pas de plage MP3/WMA.	Insérez un disque contenant des fichiers MP3/WMA.
	• Les caractères corrects ne sont pas affichés (ex.: nom de l'album).	Cet autoradio peut uniquement afficher les lettres de l'alphabet (majuscules: A – Z), les chiffres et un nombre limité de symboles.	——

Spécifications

SECTION DE L'AMPLIFICATEUR AUDIO

Puissance de sortie maximum:
Avant: 50 W par canal
Arrière: 50 W par canal
Puissance de sortie en mode continu (RMS):
Avant: 19 W par canal pour 4 Ω, 40 Hz à 20 000 Hz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.
Arrière: 19 W par canal pour 4 Ω, 40 Hz à 20 000 Hz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.
Impédance de charge: 4 Ω (4 Ω à 8 Ω admissible)
Plage de commande de tonalité:
Graves: ±10 dB à 100 Hz
Aigus: ±10 dB à 10 kHz
Réponse en fréquence: 40 Hz à 20 000 Hz
Rapport signal sur bruit: 70 dB
Niveau de sortie de ligne/Impédance
2,5 V/20 kΩ en charge (pleine échelle)
Impédance de sortie: 1 kΩ

SECTION DU TUNER

Plage de fréquences:
FM: 87,5 MHz à 108,0 MHz
AM: (PO) 522 kHz à 1 620 kHz
(GO) 144 kHz à 279 kHz

[Tuner FM]

Sensibilité utile: 11,3 dBf (1,0 μV/75 Ω)
Sensibilité utile à 50 dB: 16,3 dBf (1,8 μV/75 Ω)
Sélectivité de canal alterné (400 kHz): 65 dB
Réponse en fréquence: 40 Hz à 15 000 Hz
Séparation stéréo: 30 dB
Rapport de synchronisation: 1,5 dB

[Tuner PO]

Sensibilité: 20 μV
Sélectivité: 35 dB

[Tuner GO]

Sensibilité: 50 μV

SECTION DU LECTEUR CD

Type: Lecteur de disque compact
Système de détection du signal: Capteur optique sans contact (laser semi-conducteur)
Nombre de canaux: 2 canaux (stéréo)
Réponse en fréquence: 5 Hz à 20 000 Hz
Plage dynamique: 96 dB
Rapport signal sur bruit: 98 dB
Pleurage et scintillement: Inférieur à la limite mesurable
Format de décodage MP3:
MPEG1/ 2 Audio Layer 3
Débit binaire maximum: 320 Kbps
Format de décodage WMA (Windows Media® Audio):
Débit binaire maximum: 192 Kbps

GÉNÉRALITÉS

Alimentation:
Tension de fonctionnement:
CC 14,4 V (11 V à 16 V admissibles)
Système de mise à la masse: Masse négative
Températures de fonctionnement admissibles:
0°C à +40°C
Dimensions (L × H × P):
Taille d'installation (approx.):
182 mm × 52 mm × 150 mm
Taille du panneau (approx.):
188 mm × 58 mm × 11 mm
Masse (approx.):
1,3 kg (sans les accessoires)

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

FRANÇAIS

- Microsoft et Windows Media est une marque déposée ou une marque de commerce de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans les autres pays.

La ringraziamo per aver acquistato un prodotto JVC.
La invitiamo a leggere le presenti istruzioni prima di utilizzare l'apparecchio in modo da poterne sfruttare al meglio le prestazioni.

AVVERTENZE IMPORTANTI SUI PRODOTTI LASER

1. PRODOTTO LASER DI CLASSE 1
2. **ATTENZIONE:** Non aprire il coperchio superiore. Nessuna parte interna dell'unità richiede manutenzione da parte dell'utente; per la manutenzione rivolgersi al personale qualificato.
3. **ATTENZIONE:** Quando l'unità è aperta e il dispositivo di sincronizzazione è guasto o non funzionante, si può verificare l'emissione di radiazioni laser visibili o non visibili. Evitare l'esposizione diretta ai raggi laser.
4. RIPRODUZIONE DELL'ETICHETTA: ETICHETTA DI AVVERTENZA, POSIZIONATA SULLA SUPERFICIE ESTERNA DELL'UNITÀ.

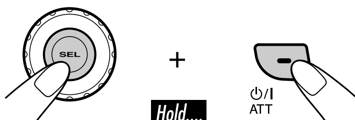
CAUTION : Visible and invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (e)	**ADVARSEL :** Synlig og usynlig laserstråling når maskinen er åben eller interlocken fejler. Undgå direkte eksponering til stråling. (d)	**VARNING :** Synlig och osynlig laserstrålning när den öppnas och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen. (s)	**VARO :** Avattaessa ja suojalukitus ohitettuna tai viallisena olet alttiina näkyvälle ja näkymättömälle lasersäteilylle. Vältä säteen kohdistumista suoraan itseesi. (f)

ITALIANO

Avviso:

Se è necessario utilizzare il ricevitore mentre si guida, assicurarsi di guardare la strada di fronte per evitare incidenti.

Come inizializzare l'apparecchio



- *In questo modo verrà inizializzato il microcomputer. Verranno cancellate anche le impostazioni predefinite.*
- *Se è stato caricato un disco, verrà espulso. Prestare attenzione a non lasciar cadere il disco.*

Come espellere un disco

Se il disco non viene riconosciuto dall'unità oppure non è possibile espellerlo, procedere nel modo seguente.



- *Se questo metodo non funziona, provare a inizializzare l'unità.*
- *Prestare attenzione a non lasciar cadere il disco quando viene espulso.*

A scopo di sicurezza, ogni apparecchio viene contrassegnato con un numero di matricola, riportato anche sulla cartolina di identificazione. Si consiglia di conservare con cura la cartolina e, in caso di furto, di comunicare il numero di matricola alle autorità competenti.

Per l'Italia:
"Si dichiara che il questo prodotto di marca JVC è conforme alle prescrizioni del Decreto Ministeriale n.548 del 28/08/95 pubblicato sulla Gazzetta Ufficiale della Repubblica Italiana n.301 del 28/12/95".

Indice

ITALIANO

*Per motivi di sicurezza....

- Evitare di alzare eccessivamente il volume in quanto così facendo si escludono i rumori esterni e si rende pericolosa la guida.
- Dovendo effettuare manovre complicate, usare l'avvertenza di fermare la vettura.

*Temperatura all'interno della vettura....

In caso di parcheggio prolungato della vettura in zone particolarmente calde o fredde, prima di accendere l'apparecchio attendere che la temperatura all'interno dell'auto si sia stabilizzata.

ITALIANO

Come leggere il presente manuale

Per semplificare la comprensione delle spiegazioni, vengono utilizzati i metodi seguenti:

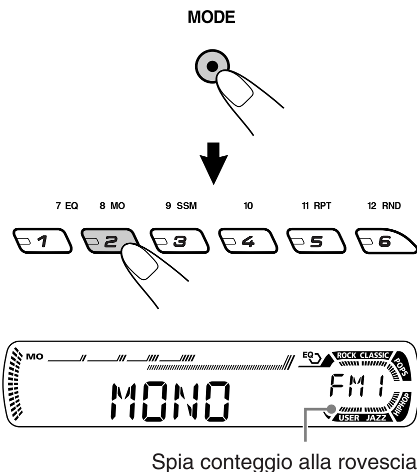
- Alcuni suggerimenti e note correlati vengono illustrati in “Ulteriori informazioni sull’unità” (vedere a pagina 25).
- Il funzionamento dei pulsanti viene illustrato solo nelle figure nel modo seguente:

	Premere leggermente.
	Premere ripetutamente.
	Premere uno dei due.
Hold....	Tenere premuto fino ad ottenere la risposta desiderata.
+ Hold....	Premere e tenere premuti i due pulsanti contemporaneamente.

Come utilizzare il pulsante MODE

Se viene premuto MODE, l’unità entra in modalità funzioni, quindi i pulsanti numerici e i pulsanti ▲/▼ operano come pulsanti di funzione diversi.

Es.: Quando il pulsante numerico 2 funge da pulsante per la funzione MO (mono).

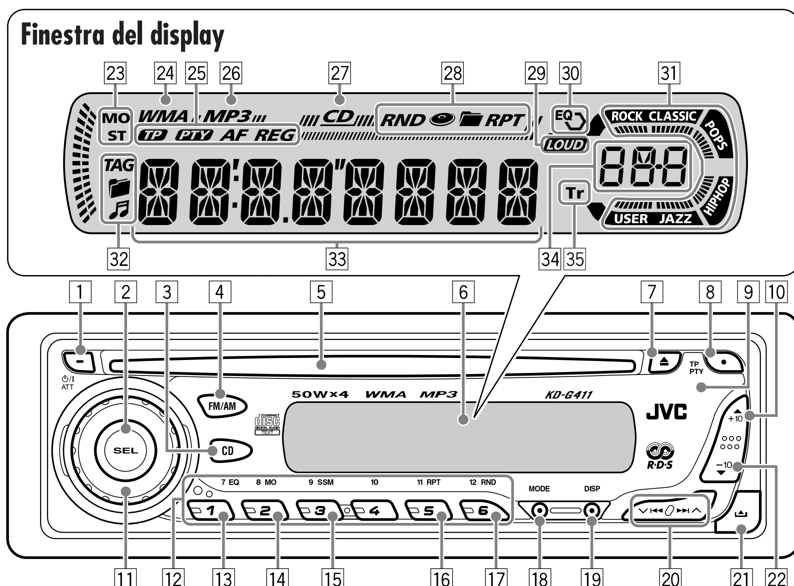


Spia conteggio alla rovescia

Per utilizzare nuovamente questi pulsanti per le funzioni originali una volta premuto MODE, attendere 5 secondi senza premere alcuno di questi pulsanti finché la modalità funzioni non viene annullata.

- Anche premendo nuovamente MODE viene annullata la modalità funzioni.

Identificazione dei componenti



1 Tasto ⏻/I ATT (attesa/accensione attenuatore)
2 Tasto SEL (seleziona)
3 Tasto CD
4 Tasto FM/AM
5 Vano di caricamento
6 Finestra del display
7 Tasto ⏏ (espulsione)
8 Tasto TP PTY (programma sul traffico/tipo di programma)
9 Sensore telecomando
- *L'unità può essere comandata con un telecomando opzionale.*
- *NON esporre il sensore del telecomando a luce diretta intensa quale ad esempio la luce diretta del sole o un'illuminazione artificiale.*

10 Tasto ▲ (su) / +10
11 Selettore di comando
12 Tasti numerici
13 Tasto EQ (equalizzatore)
14 Tasto MO (mono)
15 Tasto SSM (Strong-station Sequential Memory)
16 Tasto RPT (ripeti)
17 Tasto RND (casuale)
18 Tasto MODE
19 Tasto DISP (display)
20 Tasti ∨ ⏮ /⏭ ∧
21 Tasto ⏏ (rilascio pannello di comando)
22 Tasto ▼ (giù) / –10

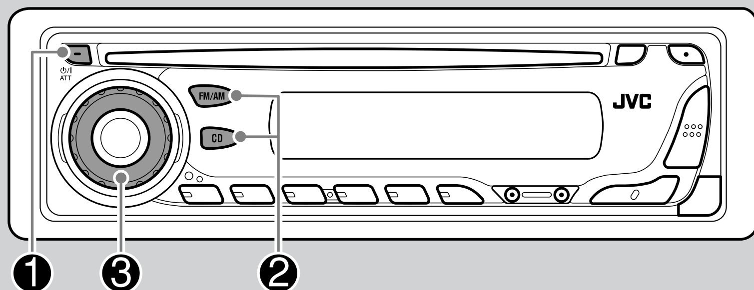
Finestra del display

23 Spie di ricezione radio— MO (mono), ST (stereo)
24 Spia WMA
25 Spie RDS—TP, PTY, AF, REG
26 Spia MP3
27 Spia CD
28 Modalità di riproduzione / indicatore opzione—RND (casuale), (disco), (cartella), RPT (ripeti)
29 Spia LOUD (sonorità)
30 Spia EQ (equalizzatore)
31 Spie della modalità sonora (C-EQ: equalizzatore personalizzato)—ROCK, CLASSIC, POPS, HIP HOP, JAZZ, USER
- *funziona anche come spia del conteggio alla rovescia.*

32 Spie di informazioni del disco—TAG (Tag ID3), (cartella), ♬ (traccia/file)
33 Display principale
34 Display sorgente / spia livello volume
35 Spia Tr (traccia)

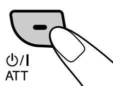
Operazioni preliminari

Operazioni di base

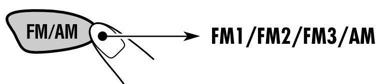


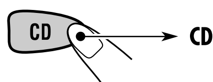
ITALIANO

❶



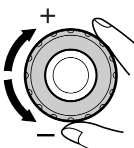
❷



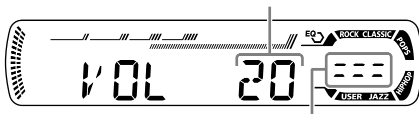


Non è possibile selezionare “CD” come sorgente di riproduzione se non è presente alcun disco nel vano di caricamento.

❸



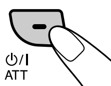
Viene visualizzato il livello del volume.



Spia livello volume

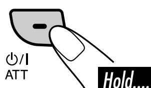
❹ **Regolare l’audio in base alle proprie preferenze (vedere le pagine 18 e 19).**

Per escludere il volume immediatamente (ATT):



Per ripristinare il suono, premere di nuovo.

Per spegnere l’impianto



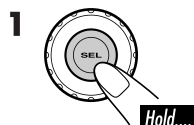
Fare attenzione alle impostazioni del volume:

I dischi emettono un rumore di fondo inferiore a confronto con altre sorgenti. Abbassare il volume prima di riprodurre un disco per evitare di danneggiare gli diffusori con l’aumento improvviso del livello di uscita.

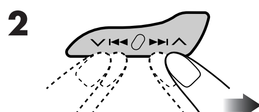
Annullamento della demo del display

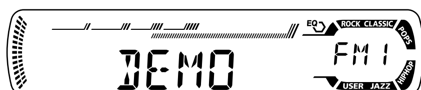
Se non viene effettuata alcuna operazione per circa 20 secondi, la demo del display viene avviata automaticamente.
Valore predefinito DEMO ON]—vedere pagina 20.

1

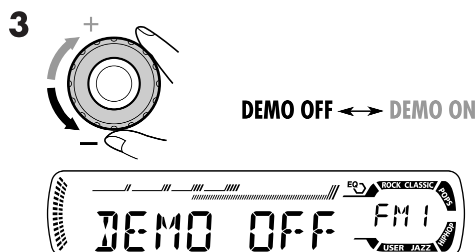


2

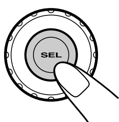




3

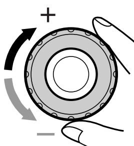


4 **Terminare la procedura.**



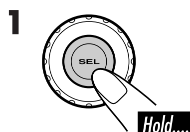
Per attivare la demo del display

Al punto **3** precedente...



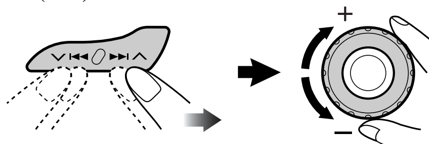
Impostazione dell'orologio

1



2 **Impostare ora, minuti e sistema orario.**

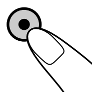
1. **Selezionare "CLOCK H" (ora), quindi regolare l'ora.**
2. **Selezionare "CLOCK M" (minuti), quindi regolare i minuti.**
3. **Selezionare "24H/12H", quindi selezionare "24H" (ore) o "12H" (ore).**



3 **Terminare la procedura.**



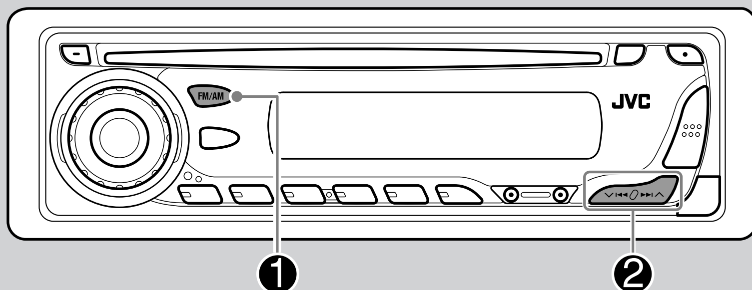
Per controllare l'ora mentre l'unità è spenta



ITALIANO

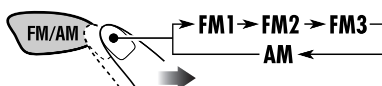
Operazioni con la radio

Ascolto della radio

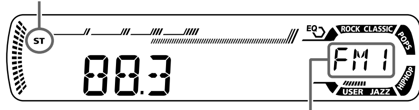


ITALIANO

❶

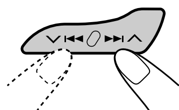


Si illumina durante la ricezione di una trasmissione FM stereo con segnale sufficientemente forte.



Viene visualizzata la banda selezionata.

❷ **Iniziare la ricerca di una stazione.**

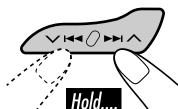


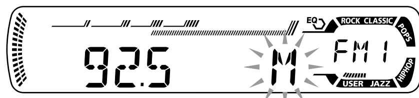
Quando viene ricevuta una stazione, la ricerca viene terminata.
Per terminare la ricerca, premere nuovamente lo stesso pulsante.

Per sintonizzarsi su una stazione manualmente

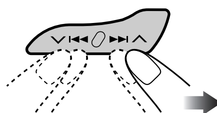
Al punto ❷ precedente...

1



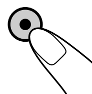


2 **Selezionare le frequenze della stazione desiderata.**

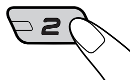


Se la ricezione di una trasmissione FM stereo è disturbata

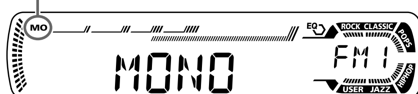
1 MODE



2 8 MO



Si accende quando è stata attivata la modalità mono.



La ricezione viene migliorata, ma verrà perso l'effetto stereo.

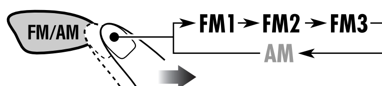
Per ripristinare l'effetto stereo, ripetere la stessa procedura in modo che la spia MO venga disattivata.

Memorizzazione di stazioni in memoria

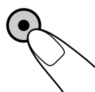
È possibile impostare 6 stazioni predefinite per ciascuna banda.

Preimpostazione automatica delle stazioni FM—SSM (Strong-station Sequential Memory)

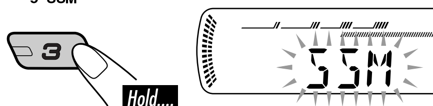
1 **Selezionare la banda FM (FM1 – FM3) nella quale si desidera memorizzare le stazioni.**



2 MODE



3 9 SSM



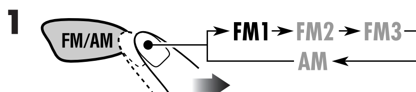
"SSM" lampeggia e scompare una volta terminata la fase di preimpostazione automatica.

Viene effettuata la ricerca e la memorizzazione automatica delle stazioni FM locali che emettono i segnali di maggiore intensità, per la banda FM.

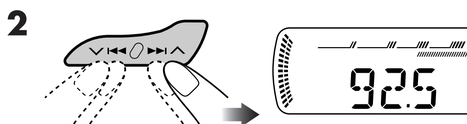
Impostazione predefinita manuale

Es.: Memorizzazione di una stazione FM sui 92,5 MHz nel numero predefinito 4 della banda FM1.

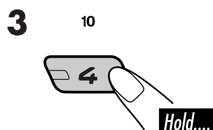
1

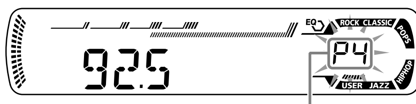


2



3 10

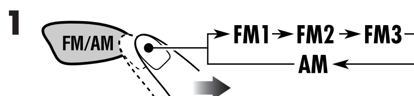




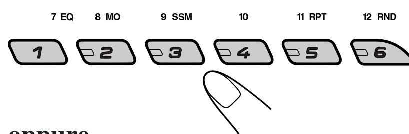
Il numero preimpostato lampeggia brevemente.

Ascolto di una stazione predefinita

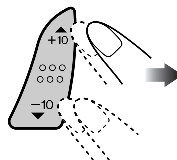
1



2 **Selezionare la stazione predefinita (1 – 6) desiderata.**



oppure



Per controllare l'ora durante l'ascolto di una stazione FM (non RDS) o AM

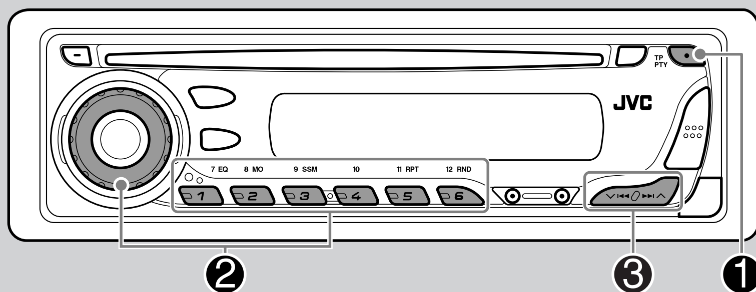
• Per le stazioni RDS FM, vedere a pagina 12.

DISP



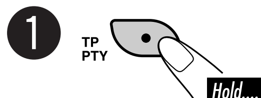
ITALIANO

Ricerca del programma RDS FM preferito



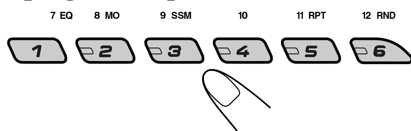
È possibile sintonizzarsi su una stazione che trasmette il programma preferito effettuando la ricerca di un codice PTY.

❶



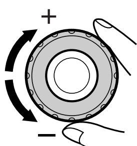
Viene visualizzato l'ultimo codice PTY.

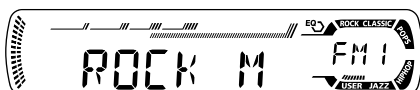
❷ **Selezionare uno dei tipi di programma preferiti.**



oppure

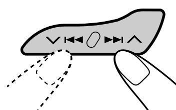
Per selezionare uno dei 29 codici PTY.





Es.: È stato selezionato "ROCK M"

❸ **Avviare la ricerca del programma preferito.**





Se una stazione trasmette un programma con lo stesso codice PTY selezionato, l'unità viene sintonizzata su tale stazione.

Codici PTY

NEWS ⇄ AFFAIRS ⇄ INFO ⇄ SPORT ⇄ EDUCATE ⇄ DRAMA ⇄ CULTURE ⇄ SCIENCE ⇄ VARIED ⇄ POP M (musica) ⇄ ROCK M (musica) ⇄ EASY M (musica) ⇄ LIGHT M (musica) ⇄ CLASSICS ⇄ OTHER M (musica) ⇄ WEATHER ⇄ FINANCE ⇄ CHILDREN ⇄ SOCIAL ⇄ RELIGION ⇄ PHONE IN ⇄ TRAVEL ⇄ LEISURE ⇄ JAZZ ⇄ COUNTRY ⇄ NATION M (musica) ⇄ OLDIES ⇄ FOLK M (musica) ⇄ DOCUMENT ⇄ OFF ⇄ (torna all'inizio)

Funzioni possibili con RDS

Il sistema RDS (Radio Data System) consente alle stazioni FM di trasmettere un segnale supplementare oltre ai normali segnali del programma.
Con la ricezione dei dati RDS, questa unità offre le funzioni seguenti:
- Ricerca dei tipi di programma (PTY) (vedere a pagina 10)
- Ricezione in TA Standby (vedere di seguito) o del programma preferito (PTY) (vedere alle pagine 12 e 21)
- Tracking automatico dello stesso programma (Network-Tracking Reception) (vedere a pagina 12)
- Ricerca programma (vedere a pagina 21)

Memorizzare i programmi preferiti

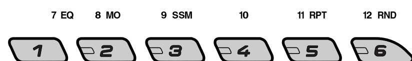
È possibile memorizzare sei tipi di programma preferiti.

Tipi di programma predefiniti nei tasti numerici (1 – 6):

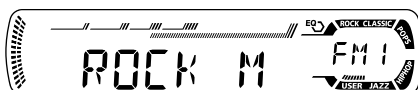
1	2	3	4	5	6
POP M	ROCK M	EASY M	CLASSICS	AFFAIRS	VARIED

1 Eseguire i punti ❶ e ❷ a pagina 10 per selezionare un codice PTY.

2 Selezionare il numero predefinito (1 – 6) in cui effettuare la memorizzazione.





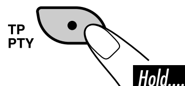




Es.: È stato selezionato "ROCK M"

3 Ripetere i punti 1 e 2 per memorizzare altri codici PTY in altri numeri predefiniti.

4 Terminare la procedura.

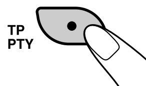


Uso della ricezione in standby

Ricezione TA Standby

La ricezione in TA Standby consente la commutazione temporanea dell'unità sui notiziari di informazione sul traffico (TA) da qualsiasi sorgente diversa da stazioni AM.
Il volume passa al livello di volume TA predefinito (vedere a pagina 21).

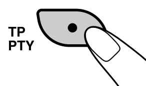
Per attivare la ricezione in TA Standby:



La spia TP si accende o lampeggia.

- Se la spia TP si accende, la ricezione in TA Standby è attiva.
- Se la spia TP lampeggia, la ricezione in TA Standby non è ancora attiva. (Questo si verifica quando si ascolta una stazione FM senza i segnali RDS richiesti per la ricezione in TA Standby).
  Per attivare la ricezione in TA Standby, è necessario sintonizzare l'unità su un'altra stazione che fornisca questi segnali. La spia TP terminerà di lampeggiare e rimarrà accesa.

Per disattivare la ricezione in TA Standby



La spia TP si spegne.

ITALIANO

Ricezione in PTY Standby

La ricezione in PTY Standby consente la commutazione temporanea dell'unità sui programmi PTY preferiti da qualsiasi sorgente diversa da stazioni AM.

Per attivare e selezionare il codice PTY preferito per la ricezione in PTY standby, vedere pagina 21.
La spia PTY si accende o lampeggia.

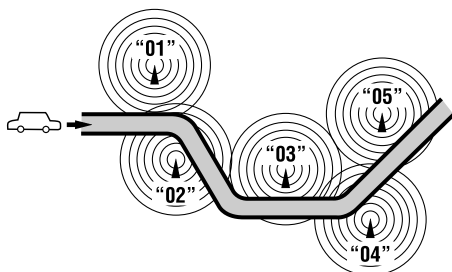
- Se la spia PTY si accende, la ricezione in PTY Standby è attiva.
- Se la spia PTY lampeggia, significa che la ricezione in PTY Standby non è ancora attiva. Per attivare la ricezione in PTY Standby, è necessario sintonizzare l'unità su un'altra stazione che fornisca questi segnali. La spia PTY terminerà di lampeggiare e rimarrà accesa.

Per disattivare la ricezione in PTY Standby, selezionare "OFF" per il codice PTY. La spia PTY si spegne.

ITALIANO

Tracking dello stesso programma—Network-Tracking Reception

Quando si viaggia in un'area in cui la ricezione FM non è sufficiente, questa unità si sintonizza automaticamente su un'altra stazione RDS FM della stessa rete che trasmetta lo stesso programma con segnali di intensità maggiore (vedere l'illustrazione seguente).
Al momento della consegna, è attivata la funzione Network-Tracking Reception.
Per modificare l'impostazione della funzione Network-Tracking Reception, vedere a pagina 21.



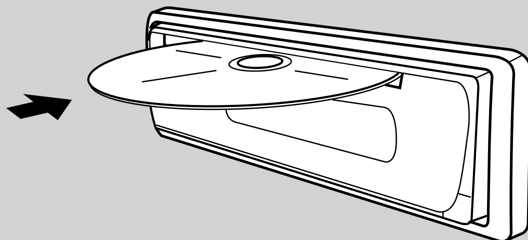
Per controllare l'ora durante l'ascolto di una stazione RDS FM

DISP



Operazioni con i dischi

Riproduzione di un disco



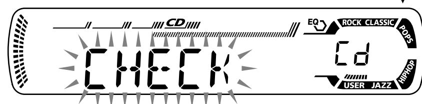
La riproduzione delle tracce si ripeterà fino all'interruzione della riproduzione.

Informazioni sui dischi MP3 e WMA

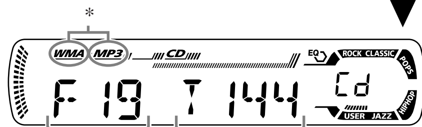
Le "tracce" (i termini "traccia" e "file" vengono utilizzati alternativamente) MP3 e WMA (Windows Media® Audio) vengono registrate nelle "cartelle".

- **Quando viene inserito un disco MP3 o WMA:**





*



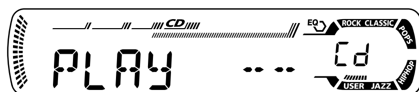
Numero totale di cartelle

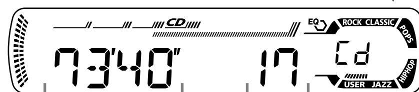
Numero totale di file

Quando ha inizio la riproduzione, le informazioni del disco compaiono automaticamente (vedere pagina 16).

** A seconda del primo file individuato, si accende la spia MP3 o WMA.*

- **Quando viene inserito un CD audio o un CD Text:**

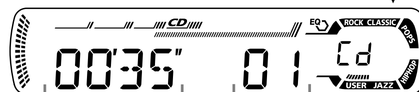




Tempo di riproduzione totale del disco inserito

Numero di tracce totale del disco inserito

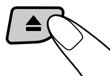
CD Text: Titolo del disco/esecutore del disco → Il titolo della traccia compare automaticamente.



Tempo di riproduzione trascorso

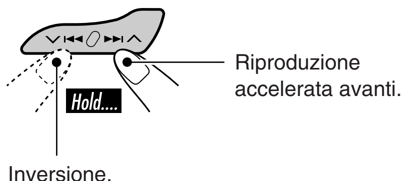
Numero di traccia in riproduzione

Per interrompere l'ascolto ed espellere il disco

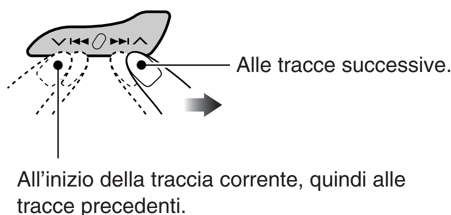


ITALIANO

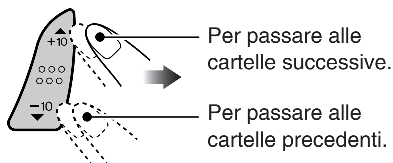
Per fare avanzare o retrocedere rapidamente la traccia



Per passare alle tracce precedenti o successive

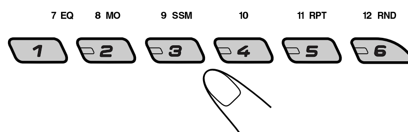


Per passare alle cartelle precedenti o successive (solo per dischi MP3 o WMA)

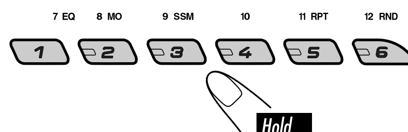


Per individuare direttamente una traccia (per CD) o cartella (per dischi MP3 o WMA) particolare

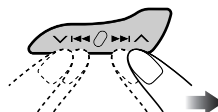
Per selezionare un numero compreso tra 01 e 06:



Per selezionare un numero compreso tra 07 e 12:



- Per selezionare una traccia particolare in una cartella (per dischi MP3 o WMA) una volta selezionata una cartella:



ITALIANO

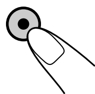
Altre funzioni principali

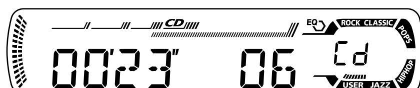
Saltare rapidamente una traccia durante la riproduzione

• Per i dischi MP3 o WMA, è possibile saltare una traccia all'interno della stessa cartella.

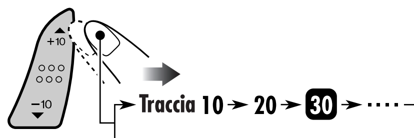
Es.: Per selezionare la traccia 32 durante la riproduzione della traccia 6

1 MODE





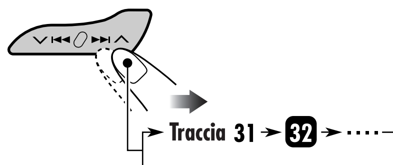
2



Quando il pulsante +10 o –10 viene premuto per la prima volta, viene selezionata la traccia successiva o precedente con numero di traccia nella decina superiore o inferiore più vicina alla traccia corrente (es.: la decima, ventesima, trentesima ecc.). Quindi, ad ogni pressione del pulsante, è possibile saltare 10 tracce.

• Dopo l'ultima traccia, viene selezionata la prima traccia e viceversa.

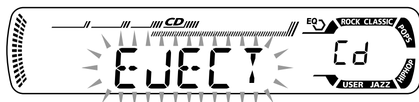
3



Blocco dell'espulsione disco

È possibile bloccare un disco nel vano di caricamento.

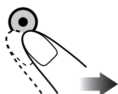




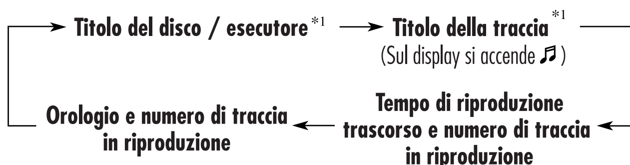
Per annullare il blocco, ripetere la stessa procedura.



Modifica delle informazioni sul display



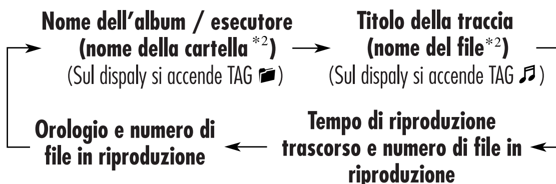
Durante la riproduzione di un CD audio o un CD Text



*1 *Se il disco corrente è un CD audio, viene visualizzato "NO NAME".*

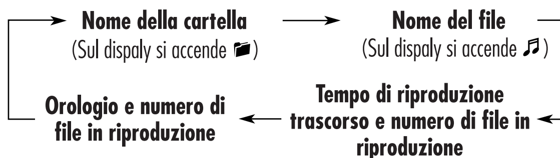
Durante la riproduzione di un disco MP3 o WMA

- **Quando "TAG DISP" è impostato su "TAG ON" (vedere a pagina 21)**



*2 *Se un file MP3/WMA non dispone di tag ID3, vengono visualizzati i nomi della cartella e del file. In questo caso la spia TAG non viene accesa.*

- **Quando "TAG DISP" è impostato su "TAG OFF"**

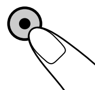


ITALIANO

Selezione delle modalità di riproduzione

È possibile utilizzare solo una delle seguenti modalità di riproduzione alla volta.

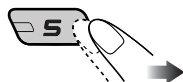
1 MODE

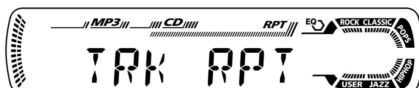


2 **Selezionare la modalità di riproduzione desiderata.**

Riproduzione ripetuta

11 RPT



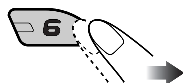


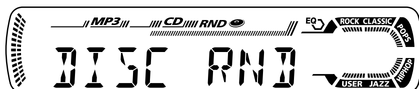
Es.: È stato selezionato “TRK RPT” durante la riproduzione di un disco MP3

Modalità	Riproduzione ripetuta
TRK RPT:	Traccia in riproduzione. • Si accende la spia RPT.
FLDR RPT*:	Tutte le tracce della cartella corrente. • 📁 e la spia RPT si accendono.
Off:	Annulla la riproduzione ripetuta.

Riproduzione casuale

12 RND





Es.: È stato selezionato “DISC RND” durante la riproduzione di un disco MP3

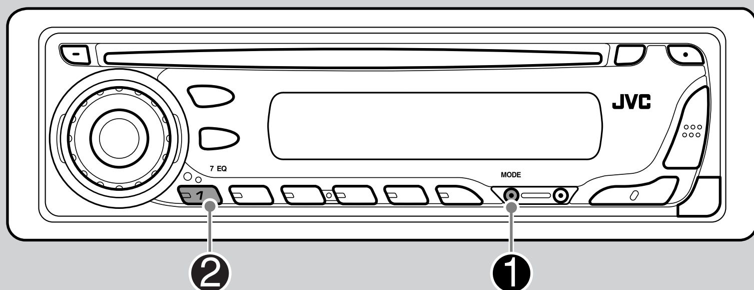
Modalità	Riproduzione casuale
FLDR RND*:	Tutte le tracce della cartella corrente, quindi le tracce della cartella successiva e così via. • Si accendono le spie RND e 📁.
DISC RND:	Tutte le tracce sul disco corrente. • Si accendono le spie RND e 💿.
Off:	Annulla la riproduzione casuale.

**Solo durante la riproduzione di un disco MP3 o WMA.*

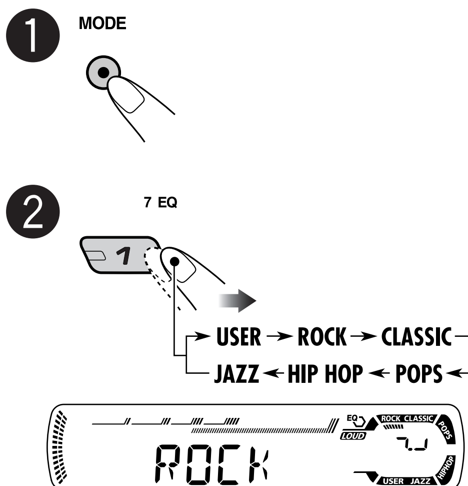
ITALIANO

Regolazioni del suono

Selezione delle modalità sonore predefinite (C-EQ: equalizzatore personalizzato)



È possibile selezionare una modalità del suono predefinita adatta al genere musicale in esecuzione.





Es.: È stato selezionato "ROCK"

Indicazioni disponibili per ciascuna modalità sonora:

USER	ROCK	CLASSIC
JAZZ	HIP HOP	POPS

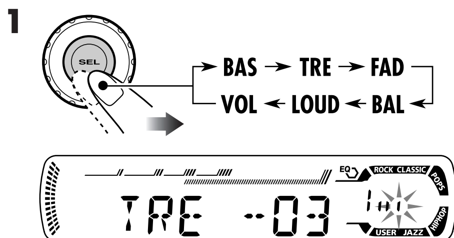
Indicazione	Per:	Valori predefiniti		
		BAS*1	TRE*2	LOUD*3
USER	(Suono neutro)	00	00	OFF
ROCK	Musica rock o disco	+03	+01	ON
CLASSIC	Musica classica	+01	–02	OFF
POPS	Musica leggera	+04	+01	OFF
HIP HOP	Musica funk o rap	+02	00	ON
JAZZ	Musica jazz	+02	+03	OFF

*1 *BAS: Bassi*
*2 *TRE: Alti*
*3 *LOUD: Sonorità*

Regolazione procedura di base

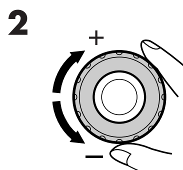
È possibile regolare le caratteristiche sonore secondo le proprie preferenze.

1

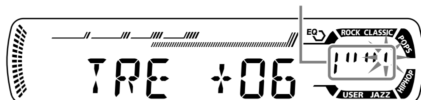


Es.: È stato selezionato "TRE"

2



Le indicazioni disponibili cambiano mentre viene regolato il livello.



Indicazione	Funzione	Gamma
BAS*1 (bassi)	Per regolare le frequenze basse.	Da –06 (min.) a +06 (max.)
TRE*1 (alti)	Per regolare le frequenze alte.	Da –06 (min.) a +06 (max.)
FAD*2 (affievolimento)	Per regolare la compensazione dei diffusori anteriori e posteriori.	Da R06 (solo posteriori) a F06 (solo anteriori)
BAL (compensazione)	Per regolare la compensazione dei diffusori di destra e di sinistra.	Da L06 (solo sinistra) a R06 (solo destra)
LOUD*1 (sonorità)	Per aumentare le frequenze basse e alte in modo da ottenere un suono ben bilanciato a un livello di volume basso.	LOUD ON ⬍ LOUD OFF
VOL*3 (volume)	Regolare il volume.	Da 00 (min.) a 30 o 50 (max.)*4

*1 *Quando si regolano le frequenze basse, le frequenze alte o la sonorità, la regolazione effettuata viene memorizzata per la modalità sonora selezionata (C-EQ), inclusa la modalità "USER".*

*2 *Se vi sono due diffusori, impostare il livello dell'affievolimento su "00".*

*3 *In genere il selettore di comando funge da comando per il volume. In tal modo, per regolare il livello del volume non è necessario selezionare "VOL".*

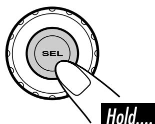
*4 *Dipende dal comando di uscita dell'amplificatore (per ulteriori informazioni vedere pagina 21).*

Impostazioni generali — PSM

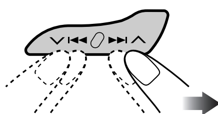
Procedura di base

È possibile modificare le opzioni della modalità di impostazione preferita (PSM, Preferred Setting Mode) illustrate nella tabella seguente.

1



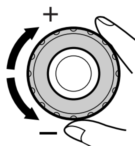
2 **Selezionare un'opzione PSM.**





Es.: È stato selezionato "DIMMER".

3 **Regolare l'opzione PSM selezionata.**



4 **Ripetere i punti 2 e 3 per regolare gli altri componenti PSM, se necessario.**

5 **Terminare la procedura.**



Indicazioni	Impostazioni selezionabili [pagina di riferimento]
DEMO Demo del display	**DEMO ON:** *[Valore predefinito];* La demo del display viene attivata automaticamente se non vengono effettuate operazioni per circa 20 secondi, [7]. **DEMO OFF:** Annulla.
CLOCK H Regolazione ora	0 – 23 (1 – 12), [7] *[Valore predefinito: 0 (0:00)]*
CLOCK M Regolazione minuti	00 – 59, [7] *[Valore predefinito: 00 (0:00)]*
24H/12H Visualizzazione dell'ora a 24 o 12 ore	12H ⇄ 24H, [7] *[Valore predefinito: 24H]*
CLK ADJ Regolazione orologio	**AUTO:** *[Valore predefinito];* L'orologio incorporato viene regolato automaticamente utilizzando i dati CT (Clock Time) in arrivo con il segnale RDS. **OFF:** Annulla.

ITALIANO

Indicazioni	Impostazioni selezionabili [pagina di riferimento]
AF-REG Frequenza alternativa/ ricezione regionale	Se la ricezione del segnale della stazione corrente è scarsa… **AF:** *[Valore predefinito];* L'unità viene commutata su un'altra stazione (è possibile che il programma sia diverso da quello ricevuto correntemente), [12]. • Si accende la spia AF. **AF REG:** L'unità viene commutata su un'altra stazione che trasmette lo stesso programma. • Si accendono le spie AF e REG. **OFF:** Annulla.
PTY STBY PTY Standby	*[Valore predefinito: OFF];* Attiva la ricezione PTY Standby con uno dei 29 codici PTY, [12].
TA VOL Volume dei notiziari di informazione sul traffico	*[Valore predefinito: VOL 20];* VOL 00 – VOL 30 o 50*, [11] * *Dipende dal comando di uscita dell'amplificatore.*
P-SEARCH Ricerca programma	**ON:** Grazie ai dati AF, l'unità si sintonizza su un'altra frequenza che trasmette lo stesso programma della stazione RDS predefinita nel caso in cui il segnale di quest'ultima risulti insufficiente. **OFF:** *[Valore predefinito];* Annulla.
DIMMER Oscuratore graduale	**ON:** Attiva l'oscuratore graduale. **OFF:** *[Valore predefinito];* Annulla.
TEL Esclusione dell'audio	**MUTING 1/MUTING 2:** Selezionare una delle due opzioni per escludere l'audio durante l'utilizzo del telefono cellulare. **OFF:** *[Valore predefinito];* Annulla.
SCROLL Scorrimento	**ONCE:** *[Valore predefinito];* Scorre una volta attraverso le informazioni del disco. **AUTO:** Ripete lo scorrimento (a intervalli di 5 secondi). **OFF:** Annulla. • Se viene premuto DISP per più di un secondo è possibile ottenere lo scorrimento del display indipendentemente dall'impostazione.
TAG DISP Visualizzazione tag	**TAG ON:** *[Valore predefinito];* Mostra il tag ID3 durante la riproduzione di tracce MP3/WMA, [16]. **TAG OFF:** Annulla.
AMP GAIN Comando di uscita dell'amplificatore	È possibile modificare il livello massimodel volume di questa unità. **LOW PWR:** VOL 00 – VOL 30 (Selezionare questa opzione se la potenza massima dell' diffusore è inferiore a 50 W, al fine di evitarne il danneggiamento). **HIGH PWR:** *[Valore predefinito];* VOL 00 – VOL 50

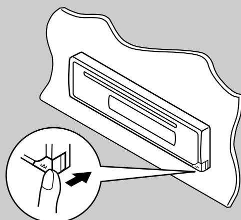
Rilascio del pannello di comando

Quando viene collegato o rilasciato il pannello di comando, è necessario fare attenzione a non danneggiare i connettori sul retro del pannello e sul supporto.

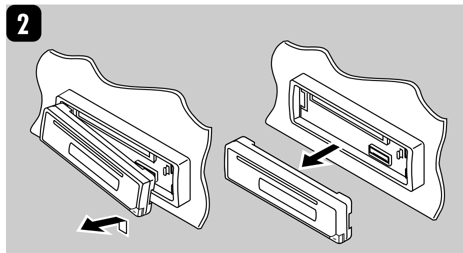
Rilascio del pannello di comando

Prima di rilasciare il pannello di comando, assicurarsi di spegnere l'alimentazione.

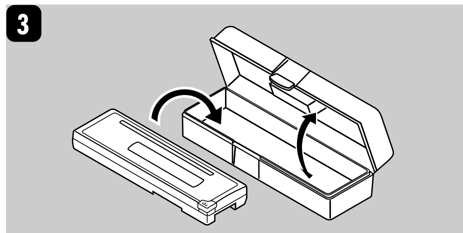
1



2

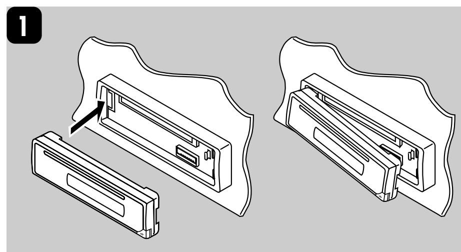


3

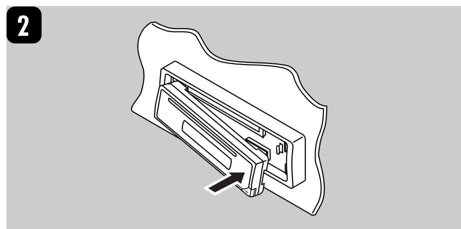


Collegamento del pannello di comando

1



2



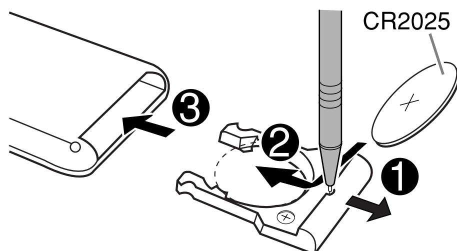
ITALIANO

Uso del telecomando — RM-RK60

L'unità può essere comandata con un telecomando opzionale come illustrato di seguito. Con questa unità è consigliato l'utilizzo del telecomando RM-RK60.

- **Puntare il telecomando direttamente verso il sensore posto sull'unità. Assicurarsi che non esistano ostacoli sul cammino del raggio infrarosso.**

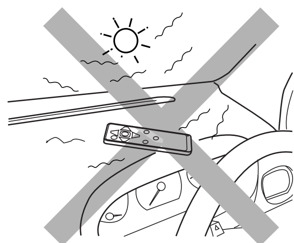
Installazione della batteria al litio (CR2025)



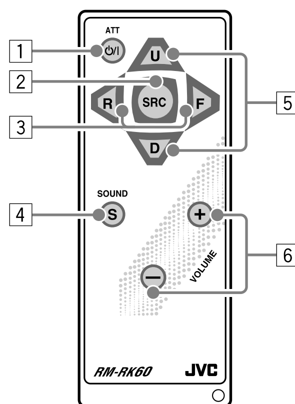
Avviso:

- Riporre la batteria in un luogo non raggiungibile da bambini per evitare rischi di incidente.
- Per impedire il surriscaldamento, lo scoppio o l'incendio della batteria:
  – Non ricaricare, creare corto circuiti, smontare o riscaldare la batteria e non smaltirla nel fuoco.
  – Non conservare la batteria assieme a materiali metallici.
  – Non forare la batteria tramite oggetti appuntiti o strumenti simili.
  – Avvolgere la batteria in nastro isolante quando viene smaltita o conservata a parte.

Attenzione:



Elementi e caratteristiche principali



1. Tasto ⏻/I ATT (attenuatore in standby/attivo)
   - Accende e spegne l'unità e regola il suono.
2. Tasto SRC (sorgente)
   - Seleziona la sorgente.
3. Tasti R (indietro) / F (avanti)
   - Se viene premuto brevemente, viene effettuata la ricerca delle stazioni.
   - Se viene tenuto premuto, la traccia avanza o retrocede.
   - Cambia traccia sul disco.
4. Tasto SOUND
   - Seleziona la modalità sonora (C-EQ: equalizzatore personalizzato).
5. Tasti U (su) / D (giù)
   - U (su): Modifica le stazioni FM/AM.
   - D (giù): Modifica le stazioni predefinite.
   - Cambia cartella nei dischi MP3/WMA.
6. Tasti VOLUME +/–
   - Regolano il livello del volume.

L'unità è predisposta per l'utilizzo con il telecomando da volante.

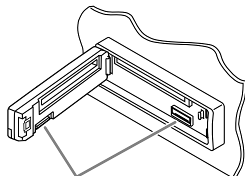
- Per i collegamenti, consultare il Manuale d'installazione/Collegamento (libretto separato).

ITALIANO

Manutenzione

Pulizia dei connettori

Il rilascio frequente del pannello di comando comporta un deterioramento dei connettori.
Per ridurre al minimo questa possibilità, pulire periodicamente i connettori con uno strofinaccio o un panno di cotone inumidito con alcol, facendo attenzione a non danneggiare i connettori.



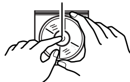
Formazione di umidità

L'umidità può condensarsi sulla lente all'interno del lettore CD nei seguenti casi:
- A seguito dell'accensione del riscaldamento nella macchina.
- Se all'interno della macchina diventa molto umido.

Se ciò dovesse accadere, il lettore CD potrebbe non funzionare correttamente. In questo caso, espellere il disco e lasciare l'unità accesa per alcune ore finché l'umidità evapora.

Come maneggiare i dischi

Quando viene estratto un disco dalla confezione, premere il supporto centrale della custodia e alzare il disco afferrandolo per i bordi.



- Afferrare sempre il disco per i bordi. Non toccare la superficie di registrazione.

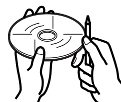
Quando viene riposto un disco nella confezione, inserirlo delicatamente nel supporto centrale (con la superficie stampata rivolta verso l'alto).
- Assicurarsi di riporre i dischi nelle confezioni dopo l'uso.

Per mantenere il disco pulito



È possibile che i dischi sporchi non vengano eseguiti correttamente.
Se un disco si sporca, pulirlo con un movimento diretto dal centro verso il bordo utilizzando un panno morbido.
- Non utilizzare solventi (ad esempio, prodotti convenzionali per la pulizia dei dischi, spray, diluenti, benzina ecc.) per pulire i dischi.

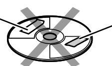
Per riprodurre dischi nuovi



È possibile che attorno ai bordi interni ed esterni dei dischi nuovi siano presenti macchie ruvide. Se si utilizzano dischi di questo tipo, l'unità potrebbe rifiutarli.
Per pulire questo tipo di macchie ruvide, strofinare i bordi con una matita, una penna a sfera o altro oggetto simile.

Non utilizzare i dischi seguenti:







ITALIANO

Ulteriori informazioni sull'unità

Operazioni di base

Spegnimento dell'alimentazione

- Se viene spenta l'alimentazione durante l'ascolto, alla successiva accensione la riproduzione del disco inizierà dal punto in cui è terminata la riproduzione.

Operazioni con il sintonizzatore

Memorizzazione di stazioni in memoria

- Durante la ricerca SSM...
  – Tutte le stazioni memorizzate in precedenza vengono cancellate e viene effettuata la memorizzazione di nuove stazioni.
  – Le stazioni ricevute vengono preimpostate dal numero 1 (frequenza minore) al numero 6 (frequenza maggiore).
  – Al termine della reimpostazione SSM, viene effettuata la sintonizzazione automatica sulla stazione memorizzata nel pulsante numero 1.
- Quando viene memorizzata una stazione manualmente, la stazione preimpostata in precedenza viene cancellata quando la nuova stazione viene memorizzata nello stesso numero di pulsante.

Operazioni RDS FM

- La funzione Network-Tracking Reception richiede due tipi di segnali RDS per funzionare correttamente, ovvero i segnali PI (Programme Identification) e AF (Alternative Frequency). Se questi dati non vengono ricevuti correttamente, la funzione Network-Tracking Reception non potrà essere utilizzata.
- Quando inizia la ricezione di un programma sul traffico (TA), il volume TA passa automaticamente al livello predefinito.

Operazioni con i dischi

Generali

- Questa unità è stata progettata per riprodurre CD/CD Text e CD-R (registrabili)/CD-RW (riscrivibili) in formato CD audio (CD-DA), MP3 e WMA.
- Quando è stato caricato un disco, selezionando "CD" come sorgente di riproduzione viene avviata la riproduzione del disco.

Inserimento di un disco

- Se il disco viene inserito capovolto, verrà automaticamente espulso.
- Non inserire dischi da 8 cm (CD singoli) e dischi con forme inusuali (cuori, fiori, ecc.) nel vano di caricamento.

Riproduzione di un disco

- Durante le operazioni di avanzamento o riavvolgimento rapido su un disco MP3 o WMA, il suono sarà trasmesso in modo intermittente.

Riproduzione di CD-R o CD-RW

- Utilizzare esclusivamente CD-R o CD-RW "finalizzati".
- L'unità può riprodurre solo file uguali a quelli rilevati per primi se un disco include sia file CD audio (CD-DA) che MP3/WMA.
- L'unità può riprodurre dischi a più sessioni, ma eventuali sessioni non chiuse verranno ignorate durante la riproduzione.
- La riproduzione di CD-R o CD-RW può essere impedita dalle caratteristiche del CD e dai seguenti motivi:
  – Il CD è sporco o graffiato.
  – Si è condensata umidità sulla lente all'interno dell'unità.
  – La lente all'interno dell'unità è sporca.
  – CD-R/CD-RW in cui i file sono stati scritti con il metodo "Packet Write".
  – Condizioni non corrette di registrazione (dati mancanti, ecc.) o del supporto (macchie, graffi, pieghe, ecc.).
- I CD-RW richiedono tempi di lettura più lunghi in quanto la riflettanza è inferiore rispetto ai normali CD.
- Non utilizzare i seguenti CD-R o CD-RW:
  – CD con adesivi, etichette o sigilli di protezione incollati sulla superficie.
  – CD sui quali è possibile stampare l'etichetta direttamente sulla superficie tramite una stampante a getto d'inchiostro.

  L'utilizzo di tali CD in condizioni di alte temperature o alta concentrazione di umidità può causare danni ai CD.

Riproduzione di un disco MP3/WMA

- L’unità consente la riproduzione di file MP3/WMA con estensione <.mp3> o <.wma> (la distinzione tra lettere maiuscole e minuscole è ininfluente).
- L’unità consente di visualizzare nomi di album e artisti (esecutori), oltre a tag ID3 (Versione 1,0, 1,1, 2,2, 2,3 o 2,4) per file MP3 e WMA.
- L’unità può gestire solo caratteri a un byte. Non è quindi possibile visualizzare correttamente altri tipi di carattere.
- L’unità è in grado di riprodurre file MP3/WMA che soddisfino le condizioni seguenti:
  – Velocità in bit: 8 kbps — 320 kbps
  – Frequenza di campionamento:
  48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz (per MPEG-1)
  24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz (per MPEG-2)
  – Formato disco: ISO 9660 Level 1/ Level 2, Romeo, Joliet, nomi lunghi di Windows
- Il numero massimo di caratteri per i nomi di file/cartella varia in base ai formati di disco utilizzati (include 4 caratteri di estensione ovvero <.mp3> o <.wma>).
  – ISO 9660 Level 1: fino a 12 caratteri
  – ISO 9660 Level 2: fino a 31 caratteri
  – Romeo*: fino a 128 (72) caratteri
  – Joliet*: fino a 64 (36) caratteri
  – Nomi lunghi di Windows*: fino a 128 (72) caratteri
  * *Il numero tra parentesi rappresenta il numero massimo di caratteri per nomi di file/cartella nel caso in cui il numero totale di file e cartelle sia 313 o più.*
- L’unità può riconoscere un totale di 512 file o 200 cartelle e fino a 8 gerarchie.
- L’unità è in grado di riprodurre file registrati nel formato VBR (Variable Bit Rate o Velocità in bit variabile)
  Nei file registrati nel formato VBR è presente una discrepanza nella visualizzazione del tempo trascorso e non mostrano quindi il tempo trascorso effettivo. Questa differenza diventa evidente specialmente con l’esecuzione della funzione di ricerca.
- L’unità non è in grado di riprodurre i file seguenti:
  – File MP3 codificati nei formati MP3i e MP3 PRO.
  – File MP3 codificati in formati non adatti.
  – File MP3 codificati nel formato Layer 1/2.
  – File WMA codificati nei formati senza perdita di informazioni, professionali e vocali.
  – File WMA non basati sul formato Windows Media® Audio.
  – File WMA formattati con protezione da copia tramite DRM.
  – File contenenti dati in formati quali WAVE, ATRAC3 ecc.
- La funzione di ricerca funziona ma la velocità di ricerca non è costante.

Modificare la sorgente

- Se la sorgente viene modificata, la riproduzione si interrompe (senza espulsione del disco).
  Quando viene nuovamente selezionata la sorgente “CD”, la riproduzione del disco ricomincia dal punto in cui era stata precedentemente interrotta.

Espulsione di un disco

- Se il disco espulso non viene rimosso entro 15 secondi, verrà nuovamente inserito nel vano di caricamento automaticamente per proteggerlo dalla polvere (la riproduzione non verrà avviata).

Impostazioni generali—PSM

- Se viene modificata l’impostazione “AMP GAIN” da “HIGH PWR” a “LOW PWR” quando il livello del volume è impostato su un valore maggiore rispetto a “VOL 30”, l’unità cambia automaticamente il livello del volume impostandolo su “VOL 30”.

Guida e rimedi in caso di problemi di funzionamento

I problemi di funzionamento non sono sempre seri. Controllare i punti seguenti prima di contattare un centro di supporto tecnico.

	Problema	Causa	Soluzione
Generali	• Non viene emesso alcun suono dai diffusori.	Il livello del volume è impostato al livello minimo.	Regolarlo al livello ottimale.
		I collegamenti non sono corretti.	Controllare i cavi e i collegamenti.
	• L'unità non funziona.	Il microcomputer incorporato ha funzionato in modo non corretto a causa di interferenze o altro.	Inizializzare l'unità (vedere pagina 2).
FM/AM	• L'impostazione automatica SSM non funziona.	I segnali sono troppo deboli.	Memorizzare le stazioni manualmente.
	• Interferenze statiche durante l'ascolto di programmi radiofonici.	L'antenna non è collegata saldamente.	Collegare l'antenna correttamente.
Riproduzione dei dischi	• Il CD viene espulso automaticamente.	Il disco è inserito capovolto.	Inserire il disco correttamente.
	• Impossibile riprodurre CD-R/CD-RW. • Non è possibile saltare le tracce sui CD-R/CD-RW.	Il CD-R/CD-RW non è finalizzato.	• Inserire un CD-R/CD-RW finalizzato. • Finalizzare il CD-R/CD-RW con il componente utilizzato per la registrazione.
	• Il disco non può essere riprodotto né espulso.	Il disco è bloccato.	Sbloccare il disco (vedere pagina 15).
		Il lettore CD non funziona correttamente.	Espellere il disco (vedere pagina 2).
	• A volte il suono è interrotto.	La strada è sconnessa.	Interrompere la riproduzione durante la guida su strade sconnesse.
		Il disco è graffiato.	Sostituire il disco.
		I collegamenti non sono corretti.	Controllare i cavi e i collegamenti.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "NO DISC".	Non vi sono dischi nel vano di caricamento.	Inserire un disco nel vano di caricamento.
		Il disco non è inserito correttamente.	Inserire il disco correttamente.

Riproduzione MP3/WMA

Problema	Causa	Soluzione
• Impossibile riprodurre il disco.	Sul disco non sono presenti tracce MP3/WMA.	Sostituire il disco.
	I nomi delle tracce MP3/WMA non comprendono l’estensione <.mp3> o <.wma>.	Aggiungere l’estensione <.mp3> o <.wma> ai nomi dei file.
	Le tracce MP3/WMA non sono registrate nel formato compatibile con ISO 9660 livello 1, livello 2, Romeo o Joliet.	Sostituire il disco. Registrare le tracce MP3/WMA utilizzando un’applicazione compatibile.
• Viene generato rumore.	La traccia riprodotta non è una traccia MP3/WMA (sebbene abbia l’estensione <.mp3> o <.wma>).	Passare a un’altra traccia o sostituire il disco (non aggiungere l’estensione <.mp3> o <.wma> a tracce diverse da MP3 o WMA).
• È necessario un tempo di lettura più lungo (l’indicazione “CHECK” continua a lampeggiare sul display.	Il tempo di lettura varia a seconda della complessità della configurazione delle cartelle e dei file.	Limitare l’uso di gerarchie e cartelle.
• Le tracce non vengono riprodotte nel modo previsto.	L’ordine di riproduzione viene determinato al momento della registrazione dei file.	—
• Il tempo di riproduzione trascorso non ècorretto.	Ciò può succedere a volte durante la riproduzione ed è causato dal modo in cui le tracce sono registrate sul disco.	—
• Sul display viene visualizzata l’indicazione “NO FILES”.	Il disco in riproduzione non contiene tracce MP3/MWA.	Inserire un disco che contenga tracce MP3/WMA.
• Non vengono visualizzati i caratteri corretti (ad esempio, il nome dell’album).	L’unità può visualizzare solo lettere (maiuscole: A – Z), numeri e un numero limitato di simboli.	—

Specifiche

SEZIONE AMPLIFICATORE AUDIO

Potenza in uscita massima:
- Anteriore: 50 W per canale
- Posteriore: 50 W per canale

Potenza in uscita continua (RMS):
- Anteriore: 19 W per canale in 4 Ω, da 40 Hz a 20 000 Hz con una distorsione armonica totale inferiore allo 0,8%.
- Posteriore: 19 W per canale in 4 Ω, da 40 Hz a 20 000 Hz con una distorsione armonica totale inferiore allo 0,8%.

Impedenza di carico: 4 Ω (tolleranza da 4 Ω a 8 Ω)

Intervallo di controllo del tono:
- Bassi: ±10 dB a 100 Hz
- Alti: ±10 dB a 10 kHz

Risposta in frequenza: da 40 Hz a 20 000 Hz
Rapporto segnale/interferenza: 70 dB
Livello/impedenza linea in uscita:
2,5 V/20 kΩ carico (a fondo scala)
Impedenza in uscita: 1 kΩ

SEZIONE SINTONIZZATORE

Intervallo di frequenza:
- FM: Da 87,5 MHz a 108,0 MHz
- AM: (MW) Da 522 kHz a 1 620 kHz
  (LW) Da 144 kHz a 279 kHz

[Sintonizzatore FM]
Sensibilità utilizzabile: 11,3 dBf (1,0 µV/75 Ω)
50 dB Sensibilità di silenziosità:
16,3 dBf (1,8 µV/75 Ω)
Selettività canale alternativo (400 kHz): 65 dB
Risposta in frequenza: da 40 Hz a 15 000 Hz
Separazione stereo: 30 dB
Indice di cattura: 1,5 dB

[Sintonizzatore MW]
Sensibilità: 20 µV
Selettività: 35 dB

[Sintonizzatore LW]
Sensibilità: 50 µV

SEZIONE LETTORE CD

Tipo: Lettore Compact Disc
Sistema di rilevamento del segnale: Pickup ottico senza contatto (laser semiconduttore)
Numero di canali: 2 canali (stereo)
Risposta in frequenza: da 5 Hz a 20 000 Hz
Gamma dinamica: 96 dB
Rapporto segnale/interferenza: 98 dB
Affievolimento periodico del suono e oscillazione del suono:
Inferiore al limite misurabile
Formato di decodifica MP3:
MPEG1/2 Audio Layer 3
Velocità max (Bit): 320 KB/sec.
Formato di decodifica WMA (Windows Media® Audio):
Velocità max (Bit): 192 KB/sec.

GENERALI

Alimentazione:
Tensione operativa:
CC 14,4 V (tolleranza da 11 V a 16 V)
Messa a terra: Massa negativa
Temperatura operativa consentita:
Da 0°C a +40°C
Dimensioni (L × A × P):
Dimensioni installazione (approssimative):
182 mm × 52 mm × 150 mm
Dimensioni pannello (approssimative):
188 mm × 58 mm × 11 mm
Peso (approssimative):
1,3 kg (esclusi accessori)

Design e specifiche soggetti a variazioni senza preavviso.

• Microsoft e Windows Media sono marchi registrati o marchi di fabbrica di Microsoft Corporation negli Stati Uniti e/o in altri paesi.

ITALIANO

Haben Sie PROBLEME mit dem Betrieb?

Bitte setzen Sie Ihr Gerät zurück

Siehe Seite Zurücksetzen des Geräts

Vous avez des PROBLÈMES de fonctionnement?

Réinitialisez votre appareil

Référez-vous à la page intitulée Comment réinitialiser votre appareil

PROBLEMI di funzionamento?

Inizializzare l’apparecchio

Fare riferimento alla pagina di Come inizialiazzare l’apparecchio

JVC



GE, FR, IT

1004DTSMDTJEIN